

MATTHIAS ROSSBACH

# Das Personal der Republik

*Grundlagen der  
Rechtswissenschaft*

---

**Mohr Siebeck**

# Grundlagen der Rechtswissenschaft

herausgegeben von

Horst Dreier, Ulrike Müßig und Michael Stolleis

38





Matthias Roßbach

# Das Personal der Republik

Entstehung und Entwicklung eines demokratischen  
Personalverfassungsrechts der Exekutive  
am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika

Mohr Siebeck

*Matthias Roßbach*, geboren 1984; Studium der Rechtswissenschaften an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und der University of Cambridge; 2008 und 2011 Juristische Staatsexamina; 2011–2012 Master of Laws (LL.M.) an der Yale Law School; 2012–2013 Visiting Researcher an der Harvard Law School; 2013–2018 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Finanzrecht der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Dr. Christian Waldhoff); 2018 Promotion; derzeit Leitender Ministerialrat in der Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund.

ISBN 978-3-16-156721-6 / eISBN 978-3-16-156722-3

DOI 10.1628/978-3-16-156722-3

ISSN 1614-8169 / eISSN 2569-3964 (Grundlagen der Rechtswissenschaft)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohrsiebeck.com](http://www.mohrsiebeck.com)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die Verbreitung, Vervielfältigung, Übersetzung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von eplene aus der Minion gesetzt, von Gulde-Druck in Tübingen auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Printed in Germany.

*Meinen Eltern*



## Vorwort

Wie soll das Personalwesen der Exekutive in einer Demokratie ausgestaltet sein? Als sich diese Frage in Deutschland erstmals stellte, hatten beamtenrechtliche Grundsätze bereits seit mehr als einem Jahrhundert die Verwaltung beeinflusst. In Amerika prägte das Prinzip der Volkssouveränität die Exekutive dagegen lange vor der Entstehung einer modernen Verwaltung. Den vielschichtigen Zusammenhang zwischen einer spezifisch demokratischen Verfassung und dem Personal der Exekutive – das Personalverfassungsrecht – analysiert die vorliegende Arbeit daher am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika. Sie untersucht anhand des Exekutivpersonals die Transformation verfassungstheoretischer Konzepte in Verfassungsrecht, das Verhältnis des Verfassungsrechts zum Einfluss politischer Parteien und zum modernen Verwaltungsstaat – sowie die Friktionen, die gerade in den letzten Jahren in den USA offen zutage getreten sind. Dabei zeigt sie zugleich die Bedeutung einer an Konzepten des klassischen Republikanismus orientierten „constitutional language“. Aus deutscher Perspektive dient der Blick in die USA nicht als Blaupause, lässt aber die Kontingenz eigener Konzepte und Entwicklungen offenbar werden.

Diese Arbeit wurde im Sommersemester 2018 von der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin als Dissertation angenommen. Für die Drucklegung wurden unter anderem weitere wichtige Entwicklungen bis zum November 2020 berücksichtigt und eine Zusammenfassung als sechster Teil angefügt.

Meinem Doktorvater, Herrn *Professor Dr. Christian Waldhoff*, danke ich besonders herzlich nicht nur für die Betreuung dieser Arbeit, sondern auch für die weit darüber hinausgehende Förderung, die ausgezeichneten Ratschläge und die unzähligen anregenden Gespräche. Die Zeit an seinem Berliner Lehrstuhl war (und ist) sowohl wissenschaftlich als auch persönlich eine große und bleibende Bereicherung.

Herrn *Professor Dr. Christoph Möllers, LL.M. (Chicago)* danke ich sehr für die Erstellung des Zweitgutachtens und besonders für die langjährige Unterstützung sowie den fortwährenden Austausch zu Verfassungsrecht und Politik der USA und Deutschlands, der bis in meine Studienzeit zurückreicht: In einem Kolleg der Studienstiftung des deutschen Volkes in den Jahren 2006 und 2007 hat Herr *Professor Möllers* gemeinsam mit Herrn *Professor Dr. Oliver Lepsius, LL.M. (Chicago)* mein Interesse für die Gedankenwelt von *Alexander Hamilton* und *James Madison* geweckt.

Die Seminare von Herrn *Professor Dr. Dr. h. c. mult. Dieter Grimm, LL.M. (Harvard)* waren mehr als zehn Jahre eine Schule für den wissenschaftlichen Umgang mit anderen Verfassungsordnungen an der Schnittstelle von Verfassungstheorie,



Verfassungsgeschichte und Verfassungsrecht. Für diese Erfahrungen, für die Unterstützung meiner Forschungsvorhaben in den USA und für die Übernahme des Vorsitzes in der Disputation danke ich Herrn *Professor Grimm* herzlich.

Die Idee zu dieser Arbeit ist während meines LL.M.-Studiums an der Yale Law School entstanden. Für die Ermutigung, Förderung und für zahlreiche Gespräche danke ich ganz besonders Frau *Professorin Dr. Susan Rose-Ackerman* und Herrn *Professor Bruce Ackerman*, die die Arbeit auch darüber hinaus begleitet haben, sowie Herrn *Professor Dr. Nicholas Parrillo*.

Die Arbeit ist durch zwei weitere Forschungsaufenthalte in den Vereinigten Staaten wesentlich gefördert worden: An der Harvard Law School danke ich vor allem Herrn *Professor Cass Sunstein* sowie Herrn *Professor Philip Heymann* für erkenntnisreiche Gespräche zu Theorie und Praxis des exekutiven Personalwesens sowie für die Förderung während meines Forschungsaufenthalts.

An der Princeton University gilt mein Dank insbesondere Frau *Professorin Dr. Kim Lane Scheppele*.

Für wertvolle Gespräche und Hintergrundinformationen danke ich mehreren Beschäftigten bzw. ehemaligen *Political Appointees* des *White House Office of Presidential Personnel*, des *U.S. Department of State*, des *U.S. Department of Justice*, des *U.S. Department of Treasury*, des *Office of Personnel Management*, des *Merit Systems Protection Board* und der *Environmental Protection Agency* in den Administrationen *Clinton*, *Bush* und *Obama*. Insbesondere Frau *Carol Browner* und Herrn *Professor Harold Koh* danke ich für Einblicke in die Praxis der Exekutive.

Die Studienstiftung des deutschen Volkes hat diese Arbeit mit einem Promotionsstipendium gefördert. Auf Vorschlag der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin wurde sie von der Konrad Redeker-Stiftung mit dem Konrad Redeker-Preis 2019 für die beste Promotion auf den Gebieten Verwaltungsrecht, Verfassungsrecht, Anwaltsrecht oder Rechtspolitik ausgezeichnet. Das Bundesministerium des Innern hat die Veröffentlichung mit einem Druckkostenzuschuss unterstützt. Mit dem ERP-Stipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes und mit Stipendien des DAAD wurden meine Aufenthalte in den USA großzügig gefördert. Während meiner Promotionszeit war ich Mitglied des Promotionskollegs der European Law School der Juristischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Für ihre Unterstützung danke ich allen Institutionen vielmals.

Der Herausgeberin und den Herausgebern danke ich für die Aufnahme in diese Reihe, dem Verlag Mohr Siebeck – dort insbesondere Frau *Daniela Taudt*, LL.M. Eur. und Frau *Susanne Mang* – für die sehr gute Zusammenarbeit. Für ihre Unterstützung bei der Drucklegung danke ich Herrn *Paul Nicklas* und Herrn *Lucas Wiedemann*.

Der intensive Austausch mit meinen Freunden *Professor Dr. Florian Meinel* und *Dr. Christian Neumeier, LL.M. (Yale)* hat diese Arbeit und mich nachhaltig geprägt. Unsere regelmäßigen Arbeitsabende waren Motivation und Inspiration zugleich. Für ihren maßgeblichen Anteil am Gelingen dieser Arbeit und für vieles Weitere danke ich sehr.

Ganz besonders danke ich *Julia Goos* für die wertvolle Hilfe bei Korrektur und Drucklegung dieser Arbeit – und auch weit darüber hinaus.

Der größte Dank gilt meinen Eltern *Ursula* und *Wolfgang Roßbach*. Ihre Unterstützung meiner gesamten Ausbildung hat mir alles ermöglicht, was ich bisher erlernen und erleben durfte. Sie haben mir alle Hindernisse aus dem Weg geräumt und sind meine wichtigsten und geduldigsten Ratgeber. Die unzähligen Stunden, die sie in das Korrekturlesen dieser Arbeit investiert haben, sind nur ein kleiner Bruchteil der Unterstützung, die sie mir haben zuteilwerden lassen. Meinen Eltern ist dieses Buch gewidmet.

Berlin, im Dezember 2020

Matthias Roßbach



## Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XV
1. Teil: Einleitung .....	1
A. <i>Das Personal einer demokratischen Verfassung: Personalverfassungsrecht</i> ..	3
I. Personalverfassungsrecht .....	5
II. Die deutsche Entwicklung als Kontrastfolie .....	11
III. Die Bedeutung der verfassungsrechtlichen Grundregel in der Praxis .....	17
IV. Begrifflichkeiten .....	22
V. Stand der Forschung und Gang der Untersuchung .....	24
B. <i>Prämisse: Die Trennung von Amt und Amtsträger</i> .....	31
I. Der kontinentaleuropäische Ursprung der Trennung von Amt und Amtsträger .....	34
II. Die machtbeschränkende Funktion der Trennung in den USA .....	39
2. Teil: Die Exekutive und ihr Personal zwischen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und der Bundesverfassung .....	51
A. <i>Exekutive (Personal-)Gewalt im Jahr 1776</i> .....	53
I. Ideologische und institutionelle Ausgangslage der exekutiven Gewalt .....	53
II. Das Personalwesen im Jahr 1776 .....	59
III. Das Personalwesen im Jahr 1776 als Spiegel und Instrument von Selbstbestimmung und Gewaltenteilung .....	66
B. <i>Die institutionelle Entwicklung von 1777 bis 1787 und das Personalwesen</i> ..	73
I. Der Schulenstreit zwischen den Revolutionären und seine vorläufige Entscheidung im Jahr 1781 .....	74
II. Streit um das Personal in der Exekutive ab 1781 .....	82
III. Das Personalwesen als Spiegel und Instrument von Selbstbestimmung und Gewaltenteilung .....	87

3. Teil: Maßstäbe für das Personal der neuen Republik: Personalideal und Verfassungstheorie .....	93
A. <i>Republikanische Vorprägungen</i> .....	97
I. <i>Virtue und corruption</i> .....	98
II. Konkretisierung: eine „natürliche Elite“ .....	104
B. <i>Anwendung in der Praxis der exekutiven Personalauswahl</i> .....	109
I. <i>George Washington</i> als Inkarnation des Personalideals .....	109
II. <i>Washingtons</i> Ideal für die amerikanische Republik .....	111
C. <i>„Spirit of Party“ als Problem</i> .....	123
I. Föderale Konflikte .....	123
II. Politische Parteien .....	129
D. <i>Marbury v. Madison: Die Rolle der Gerichte</i> .....	141
I. Der erste große Fall zum Personalverfassungsrecht .....	141
II. Die Stufen des Ernennungsprozesses und die Rechtsnatur der Ernennung .....	143
III. Umfang der gerichtlichen Kontrolle .....	144
E. <i>Das Personalwesen als Kristallisationspunkt des Verfassungsverständnisses</i> .....	155
I. Kritik an der Republikanismusthese .....	157
II. Synthese: Klassischer Republikanismus und liberale Tradition .....	164
III. Konsequenzen I: Eine personalverfassungsrechtliche Interpretation von Federalist No. 10 .....	183
IV. Konsequenzen II: <i>Checks and Balances</i> und ihre Wirkungen .....	187
V. Die Personalauswahl als Ausdruck von Demokratie- und Republikverständnis .....	188
F. <i>Ergebnis: virtue und das institutionelle Design der Verfassung</i> .....	207
4. Teil: Von den Verfassungsprinzipien zum Verfassungsrecht der Personalauswahl .....	213
A. <i>Prolog: Die Auswahl des Präsidenten</i> .....	219
I. Argumente für die Zuständigkeitsverteilung .....	221
II. Die Entscheidung für das Electoral College .....	223
B. <i>Unity innerhalb der Exekutive: Die Nominierung des Exekutivpersonals         durch den Präsidenten</i> .....	229
I. <i>Unity</i> als Demokratie- und Effizienzpostulat .....	232
II. Keine kollektive Verantwortlichkeit .....	236

III. Personalgewalt innerhalb der Exekutive .....	238
C. <i>Die Verteilung der Personalgewalt</i> .....	251
I. Personalauswahl als exekutive Aufgabe .....	253
II. Die Funktionen der Senatsbeteiligung .....	262
D. <i>(Un-)Geplante Folgen, „Spirit of Party“ und das Senatsverfahren</i> .....	267
I. Exkurs: Gerichte und das Advice-and-Consent-Verfahren .....	268
II. Die Vorwirkung der Senatsbeteiligung: Überprüfung der Kandidaten ....	276
III. Das Senatsverfahren vor dem <i>Consent</i> : Konzepte und Realitäten .....	280
IV. Nukleus der Verfassungsentwicklung .....	288
V. Verfassungsrechtliche Vorprägungen und ihre Wirkungen .....	291
E. <i>Gewaltenteilung: Konflikte um die Personalgewalt</i> .....	297
I. Formalismus vs. Funktionalismus .....	299
II. Keine Usurpation des Nominierungsrechts durch den Kongress .....	308
III. Gesetzliche Beschränkungen des exekutiven Nominierungs- und Ernennungsrechts .....	313
IV. Keine Usurpation durch Präsident oder Senat .....	329
F. <i>Officer of the United States: Reichweite des Personalverfassungsrechts     und demokratische Herrschaft</i> .....	365
I. Begriffsbestimmung .....	366
II. Begriffsentwicklung .....	370
III. Demokratische Herrschaft mittels <i>Officers</i> .....	374
 5. Teil: Amerikanische Verfassungsentwicklung und (deutscher) Verwaltungsstaat .....	 385
A. <i>Die Debatte um das Entlassungsrecht und Demokratiepostulate</i> .....	391
I. Bedeutung: Demokratische Kontrolle und Verselbstständigung von Verwaltung .....	394
II. Die Rolle des Impeachment-Verfahrens .....	401
III. Die <i>Decision of 1789</i> im Vergleich zum deutschen Beamtenrecht .....	404
IV. Analyse der (Rechtsprechungs-)Entwicklung .....	436
B. <i>Volkssouveränität und Ämterrotation: Andrew Jackson und seine Wirkung</i>	479
I. Ein neues „republikanisches“ Personalideal .....	480
II. Das Verhältnis von Amtsträgern und Gesellschaft .....	487
III. Verfassungsrechtliche Begründung der Ämterrotation .....	495
IV. Exkurs: Das Verhältnis des Personalverfassungsrechts zum Common Law, Amtsverständnis und Bürokratisierung .....	507

V. Parteiendemokratie und Ämtervergabe .....	520
C. <i>Der Federal Civil Service und das Personalverfassungsrecht</i> .....	531
I. Konzepte, Motive und deutscher Einfluss .....	533
II. Die amerikanische Art des öffentlichen Dienstes .....	547
6. Teil: Personalverfassungsrecht: Zusammenfassung und Ausblick .....	563
Summary .....	589
Verzeichnis der Primärquellen .....	591
Literaturverzeichnis .....	607
Entscheidungsverzeichnis .....	657
Personenregister .....	661
Sachregister .....	667

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	XI
1. Teil: Einleitung .....	1
A. <i>Das Personal einer demokratischen Verfassung: Personalverfassungsrecht</i> ..	3
I. Personalverfassungsrecht .....	5
1. Grundsätze .....	5
2. Republik .....	9
II. Die deutsche Entwicklung als Kontrastfolie .....	11
1. Ausgangslage .....	11
2. Transatlantic Crossings .....	13
III. Die Bedeutung der verfassungsrechtlichen Grundregel in der Praxis .....	17
IV. Begrifflichkeiten .....	22
V. Stand der Forschung und Gang der Untersuchung .....	24
B. <i>Prämisse: Die Trennung von Amt und Amtsträger</i> .....	31
I. Der kontinentaleuropäische Ursprung der Trennung von Amt und Amtsträger .....	34
1. Kanonisches Recht .....	34
2. Weltliches Recht .....	36
3. Herrschaftsstabilisierende Funktion .....	38
II. Die machtbeschränkende Funktion der Trennung in den USA .....	39
1. Der Blick auf das britische Recht .....	41
2. Amerikanische Konsequenzen .....	43
3. Eine Fallstudie .....	46
2. Teil: Die Exekutive und ihr Personal zwischen der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung und der Bundesverfassung .....	51
A. <i>Exekutive (Personal-)Gewalt im Jahr 1776</i> .....	53
I. Ideologische und institutionelle Ausgangslage der exekutiven Gewalt .....	53
1. Ideologisch: Koloniale Erfahrungen und <i>Whig Theory</i> .....	53



2. Institutioneller Neubeginn . . . . .	56
a) Auf der Ebene der bisherigen Kolonien . . . . .	56
b) Auf kontinentaler Ebene . . . . .	57
II. Das Personalwesen im Jahr 1776 . . . . .	59
1. Die zentrale Rolle von Personalentscheidungen im revolutionären Denken . . . . .	59
2. Ausgestaltung der Personalgewalt im Jahr 1776 . . . . .	62
a) Zuständigkeitsverteilung . . . . .	63
b) Schutzmechanismen: Inkompatibilität, Rotation und Loyalität . . . . .	64
III. Das Personalwesen im Jahr 1776 als Spiegel und Instrument von Selbstbestimmung und Gewaltenteilung . . . . .	66
B. <i>Die institutionelle Entwicklung von 1777 bis 1787 und das Personalwesen</i> . . . . .	73
I. Der Schulenstreit zwischen den Revolutionären und seine vorläufige Entscheidung im Jahr 1781 . . . . .	74
1. Streitpunkte . . . . .	74
2. Vorläufige Entscheidung . . . . .	76
3. Wirkung: Institutionelle Kontinuitäten . . . . .	78
II. Streit um das Personal in der Exekutive ab 1781 . . . . .	82
1. <i>Robert Morris</i> als Schlüsselfigur . . . . .	82
2. Der Streit um das Personal auf Staatenebene . . . . .	85
III. Das Personalwesen als Spiegel und Instrument von Selbstbestimmung und Gewaltenteilung . . . . .	87
1. Gewaltenteilung für und gegen alle Gewalten . . . . .	88
2. <i>Mixed constitution</i> und <i>Checks and Balances</i> . . . . .	90
3. Teil: Maßstäbe für das Personal der neuen Republik: Personalideal und Verfassungstheorie . . . . .	93
A. <i>Republikanische Vorprägungen</i> . . . . .	97
I. <i>Virtue</i> und <i>corruption</i> . . . . .	98
II. Konkretisierung: eine „natürliche Elite“ . . . . .	104
B. <i>Anwendung in der Praxis der exekutiven Personalauswahl</i> . . . . .	109
I. <i>George Washington</i> als Inkarnation des Personalideals . . . . .	109
II. <i>Washingtons</i> Ideal für die amerikanische Republik . . . . .	111
1. Die Person des Auswählenden . . . . .	112
2. „Fitness of character“ . . . . .	113
3. Charisma und Konstitutionalismus . . . . .	118
4. „No other than a free white person“ . . . . .	120

C. „Spirit of Party“ als Problem .....	123
I. Föderale Konflikte .....	123
1. Problemstellung .....	123
2. Personalpolitische Lösungen: Residence und Representation .....	126
a) Residence .....	126
b) Representation .....	127
II. Politische Parteien .....	129
1. Gründungsperspektive .....	129
2. „A Candid State of Parties“ .....	130
3. Personalpolitische Reaktionen: Loyalitätserwartung .....	132
a) Loyalität zur Verfassung .....	132
b) Loyalität zur Regierung? .....	133
4. Folgen .....	136
a) <i>John Adams</i> .....	136
b) <i>Thomas Jefferson</i> .....	137
5. Zwischenergebnis .....	139
D. <i>Marbury v. Madison: Die Rolle der Gerichte</i> .....	141
I. Der erste große Fall zum Personalverfassungsrecht .....	141
II. Die Stufen des Ernennungsprozesses und die Rechtsnatur der Ernennung .....	143
III. Umfang der gerichtlichen Kontrolle .....	144
1. Grundsatz: Die Personalentscheidung als politische Entscheidung ....	144
2. Konsequenzen in der folgenden Rechtsprechung .....	146
3. Political Questions and Law’s Victory .....	151
E. <i>Das Personalwesen als Kristallisationspunkt des Verfassungsverständnisses</i> .....	155
I. Kritik an der Republikanismusthese .....	157
1. Ökonomische Betrachtung .....	158
2. Lockean Revival und Pluralismus .....	160
II. Synthese: Klassischer Republikanismus und liberale Tradition .....	164
1. Rebellionen und „vices“ als Ausgangslage .....	168
2. Reaktionen: Repräsentation und Republikverständnis .....	169
3. Realismus: Die Rolle von <i>virtue</i> im amerikanischen Verfassungsverständnis .....	174
a) Skepsis .....	174
b) Diskurs .....	175
c) Bewertung .....	178
aa) Keine ökonomische Betrachtung .....	178
bb) Offenheit des Konzepts der <i>virtue</i> .....	179
III. Konsequenzen I: Eine personalverfassungsrechtliche Interpretation von Federalist No. 10 .....	183
IV. Konsequenzen II: <i>Checks and Balances</i> und ihre Wirkungen .....	187

V.	Die Personalauswahl als Ausdruck von Demokratie- und Republikverständnis .....	188
1.	Die Federalists als Anti-Demokraten? .....	189
2.	Repräsentative Demokratie, Republikverständnis und Personalauswahl .....	191
a)	Federalist No. 39: Republik als Verwirklichung der Volkssouveränität .....	191
b)	<i>Responsibility</i> .....	195
c)	Die Zentralität von Personalentscheidungen .....	199
3.	Die Personalentscheidung innerhalb der Exekutive als Mittel demokratischer Selbstbestimmung .....	202
a)	Legitimationskette .....	202
b)	Die Verwirklichung von <i>responsibility</i> in der Exekutive .....	205
F.	<i>Ergebnis: virtue und das institutionelle Design der Verfassung</i> .....	207
4.	Teil: Von den Verfassungsprinzipien zum Verfassungsrecht der Personalauswahl .....	213
A.	<i>Prolog: Die Auswahl des Präsidenten</i> .....	219
I.	Argumente für die Zuständigkeitsverteilung .....	221
II.	Die Entscheidung für das Electoral College .....	223
B.	<i>Unity innerhalb der Exekutive: Die Nominierung des Exekutivpersonals durch den Präsidenten</i> .....	229
I.	<i>Unity</i> als Demokratie- und Effizienzpostulat .....	232
II.	Keine kollektive Verantwortlichkeit .....	236
III.	Personalgewalt innerhalb der Exekutive .....	238
1.	Der verfassungsrechtliche Grundsatz im Vergleich zum Grundgesetz ..	238
2.	Der <i>Excepting Clause</i> als Ausnahme zur Einheit der Exekutive? .....	241
a)	Problemstellung .....	241
b)	Der <i>Excepting Clause</i> in der Philadelphia Convention .....	243
c)	Das Tatbestandsmerkmal „Inferior Officers“ .....	244
d)	Ergebnis .....	248
C.	<i>Die Verteilung der Personalgewalt</i> .....	251
I.	Personalauswahl als exekutive Aufgabe .....	253
1.	Die Debatte in der Philadelphia Convention .....	254
2.	Argumente gegen die legislative Zuständigkeit .....	257
3.	Inkompatibilitäten: Der Geist von 1776 .....	259
II.	Die Funktionen der Senatsbeteiligung .....	262
1.	„Responsibility“ und „Security“ .....	263

2. Ziele .....	264
3. Wirkmechanismen .....	266
D. (Un-)Geplante Folgen, „Spirit of Party“ und das Senatsverfahren .....	267
I. Exkurs: Gerichte und das Advice-and-Consent-Verfahren .....	268
1. Grundsatz: Keine Justiziabilität des Verfahrens und der Motive .....	268
2. Einzelfälle .....	271
II. Die Vorwirkung der Senatsbeteiligung: Überprüfung der Kandidaten ....	276
III. Das Senatsverfahren vor dem <i>Consent</i> : Konzepte und Realitäten .....	280
1. Keine Gründe .....	282
2. <i>Senatorial Courtesy</i> .....	282
3. Filibuster .....	285
IV. Nukleus der Verfassungsentwicklung .....	288
V. Verfassungsrechtliche Vorprägungen und ihre Wirkungen .....	291
E. <i>Gewaltenteilung: Konflikte um die Personalgewalt</i> .....	297
I. Formalismus vs. Funktionalismus .....	299
1. Ursprünge .....	299
2. Aktuelle Debatte .....	301
3. Kritik und Auflösung für Personalentscheidungen .....	306
II. Keine Usurpation des Nominierungsrechts durch den Kongress .....	308
III. Gesetzliche Beschränkungen des exekutiven Nominierungs- und Ernennungsrechts .....	313
1. Personalgewalt vs. Organisationsgewalt .....	316
2. Politische Lösungen .....	320
3. Independent Agencies .....	322
4. Der Federal Competitive Civil Service .....	325
a) Schutz der „Appointing Power“ .....	325
b) Kontrolle durch den Präsidenten .....	327
c) Reichweite und Fazit .....	328
IV. Keine Usurpation durch Präsident oder Senat .....	329
1. Recess Appointments als Musterbeispiel der amerikanischen Gewaltenteilung .....	331
2. Recess Appointments vor Gericht .....	334
3. „Institutional friction“ als Usurpation durch den Senat? .....	336
a) Juristische Lösungen? .....	339
b) Lösungsversuche und Streitpunkte .....	344
aa) Verfahren im Kongress .....	345
bb) Regelungen für Zwischenbesetzungen .....	345
c) Zwischenbilanz .....	348
4. Personal in der Präsidialverwaltung .....	349
a) Gesetzliche Grundlage: erster Kongress, <i>New Deal</i> und <i>Imperial Presidency</i> .....	351

b) Legislativer Verzicht auf das Zustimmungserfordernis? .....	357
c) Grenzen .....	360
aa) Delegationsverbot .....	360
bb) <i>Appointments Clause</i> .....	362
F. <i>Officer of the United States: Reichweite des Personalverfassungsrechts und demokratische Herrschaft</i> .....	365
I. Begriffsbestimmung .....	366
II. Begriffsentwicklung .....	370
III. Demokratische Herrschaft mittels <i>Officers</i> .....	374
1. <i>Trust, accountability</i> und eine Wesentlichkeitstheorie der Exekutive ...	374
2. Volkssouveränität und legale Herrschaft .....	379
3. Folgen .....	380
 5. Teil: Amerikanische Verfassungsentwicklung und (deutscher) Verwaltungsstaat .....	 385
A. <i>Die Debatte um das Entlassungsrecht und Demokratiepостulate</i> .....	391
I. Bedeutung: Demokratische Kontrolle und Verselbstständigung von Verwaltung .....	394
1. Independent Agencies .....	395
2. Kontrolle durch den Kongress? .....	399
II. Die Rolle des Impeachment-Verfahrens .....	401
III. Die <i>Decision of 1789</i> im Vergleich zum deutschen Beamtenrecht .....	404
1. Demokratische Verantwortlichkeit vs. „Beamtenrechte“ .....	406
a) Die Bayerische Hauptlandespragmatik, interne Gewaltenteilung und das Rechtsstaatsprinzip .....	407
b) Maschinenmetapher, Republik und Volkssouveränität .....	415
c) Demokratische Verwaltung mit hierarchischer Struktur .....	419
aa) Die deutsche Entwicklung als Kontrastfolie .....	419
bb) Kontrolle, Weisungsrecht und Watergate .....	423
2. Relativierung und Diskursstrukturierung .....	428
a) Meinungspluralismus .....	430
b) Reichweite: Die Wahl des Legitimationswegs .....	431
aa) Der Fall des <i>Comptrollers</i> .....	431
bb) Trennung zwischen Politik und Verwaltung? .....	432
c) Ergebnis: Diskursstrukturierung und Konfliktpotentiale .....	435
IV. Analyse der (Rechtsprechungs-)Entwicklung .....	436
1. Phase 1: Affirmation des Entlassungsrechts mit einer Einschränkung ..	437
2. Phase 2: Affirmation des Entlassungsrechts, Einschränkung der Zuordnung .....	439
a) <i>Humphrey's Executor v. United States</i> .....	439

b)	Das Verhältnis zu <i>Myers v. United States</i> .....	441
c)	Einordnung und Wirkung .....	444
3.	Phase 3: Zwei „Revolutionen“ .....	446
a)	Der unabhängige Sonderermittler: <i>Morrison v. Olson</i> .....	447
b)	„Civil Rights Revolution“: Individualrechtsschutz von Beschäftigten .....	452
aa)	Ausgangslage: Keine Individualrechte .....	452
bb)	Einfachrechtlicher Entlassungsschutz ab der Mitte des 20. Jahrhunderts .....	456
(1)	Einfachgesetzlicher Maßstab für Entlassungen im <i>Competitive Service</i> .....	457
(2)	Einfachrechtlicher Schutz vor Diskriminierung .....	459
cc)	Verfassungsrechtliche Zulässigkeit des einfachrechtlichen Entlassungsschutzes .....	462
dd)	Verfassungsrechtlicher Entlassungsschutz: Grundrechte .....	463
(1)	<i>Due Process Clause</i> .....	464
(2)	Gleichheitsrechte .....	466
(3)	Materielle Freiheitsrechte .....	467
ee)	Analyse und Ergebnis .....	470
4.	Phase 4: Renaissance der <i>Decision of 1789</i> ? .....	472
B.	<i>Volkssouveränität und Ämterrotation: Andrew Jackson und seine Wirkung</i> .....	479
I.	Ein neues „republikanisches“ Personalideal .....	480
1.	Vergleich mit der Praxis der ersten drei Jahrzehnte .....	480
2.	Wiederherstellung republikanischer <i>virtue</i> .....	483
II.	Das Verhältnis von Amtsträgern und Gesellschaft .....	487
1.	<i>Jacksonian Democracy</i> : Rotation als republikanisches Prinzip .....	487
2.	Kontrastfolie: Trennung des Beamtentums von der Gesellschaft in Deutschland im 19. Jahrhundert .....	490
3.	Herrschaft der Freien und Gleichen .....	492
III.	Verfassungsrechtliche Begründung der Ämterrotation .....	495
1.	Volkssouveränität: Vollzug der <i>Decision of 1789</i> .....	495
2.	Die Verantwortlichkeit eines plebiszitären Präsidenten .....	497
a)	Kelsenianische Kritik .....	497
b)	Widerspruch zu 1789 oder Verfassungsentwicklung? .....	499
c)	Ergebnis .....	503
3.	Rechtsprechung und Rezeption .....	504
a)	Erste Bestätigung durch den Supreme Court .....	504
b)	Das gescheiterte Amtsenthebungsverfahren gegen <i>Andrew Johnson</i> ..	505
IV.	Exkurs: Das Verhältnis des Personalverfassungsrechts zum Common Law, Amtsverständnis und Bürokratisierung .....	507
1.	Begrifflichkeiten des Common Law als Werkzeug des Personalverfassungsrechts .....	509
2.	Der Wandel des Amtsverständnisses .....	511

a) Amt als property im Common Law des 18. Jahrhunderts . . . . .	511
b) Die frühe amerikanische Praxis . . . . .	514
c) „Objektivifizierung“ des Amtes und Bürokratisierung . . . . .	515
3. Folge: Die <i>Doctrine of Privilege</i> als Negation von Individualrechten . . . . .	518
V. Parteiendemokratie und Ämtervergabe . . . . .	520
1. Das Verhältnis von Präsident, Kongress und Parteien im 19. und 20. Jahrhundert . . . . .	522
2. Aufbau der Parteiendemokratie im 19. Jahrhundert . . . . .	526
C. <i>Der Federal Civil Service und das Personalverfassungsrecht</i> . . . . .	531
I. Konzepte, Motive und deutscher Einfluss . . . . .	533
1. Wiederherstellung und Verrechtlichung von <i>Washingtons</i> Personalideal . . . . .	534
2. Effizienz und Preußen: Die Trennung von Politik und Verwaltung . . . . .	537
a) <i>Woodrow Wilson</i> . . . . .	538
b) <i>Frank Goodnow</i> . . . . .	542
c) Verhältnis zu den verfassungsrechtlichen Prinzipien . . . . .	544
II. Die amerikanische Art des öffentlichen Dienstes . . . . .	547
1. Keine Trennung von Staatsdienst und Gesellschaft: ein demokratischer öffentlicher Dienst . . . . .	548
2. Umfang des Entlassungsschutzes . . . . .	552
3. Grundrechte und die Dichotomie des exekutiven Personalwesens der USA . . . . .	553
a) Diskriminierungsverbote . . . . .	553
b) Die <i>Rutan</i> -Entscheidung: Spiegel der Entwicklung des exekutiven Personalwesens der USA . . . . .	556
6. Teil: Personalverfassungsrecht: Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	563
Summary . . . . .	589
Verzeichnis der Primärquellen . . . . .	591
I. Quellen aus der Zeit vor der amerikanischen Unabhängigkeit (chronologisch) . . . . .	592
II. Quellen aus der Zeit der amerikanischen Gründergeneration (alphabetisch) . . . . .	593
1. Grundlegende Dokumente . . . . .	593
2. Verfassungen, Unabhängigkeitserklärung und Grundrechtskataloge . . . . .	593
3. Briefe . . . . .	594
4. Ansprachen, Flugschriften und sonstige Quellen . . . . .	597

III. Quellen aus der Zeit nach der amerikanischen Gründergeneration bis heute (chronologisch) .....	600
IV. Weitere Quellen (chronologisch) .....	605
Literaturverzeichnis .....	607
Entscheidungsverzeichnis .....	657
Personenregister .....	661
Sachregister .....	667





1. TEIL

Einleitung



## A.

# Das Personal einer demokratischen Verfassung: Personalverfassungsrecht

„He who has the giving of all places in a government will always be master, if the constitution were in all other respects the best in the world.“<sup>1</sup>

Als die Amerikaner den Verfassungsgedanken erstmals verwirklichten, waren sie davon überzeugt, dass der Erfolg der „Neubegründung politischer Herrschaft auf der Basis der Volkssouveränität“<sup>2</sup> maßgeblich von den Regeln der Ämtervergabe abhängt.<sup>3</sup> Fremdbestimmung und Selbstbestimmung unterscheiden sich vor allem durch die Gestaltung des Rechts der Personalauswahl. Seit Beginn des Nachdenkens über Demokratie wurde die Regelung der Personalauswahl als Kernproblem identifiziert.<sup>4</sup>

Diese Interdependenz zwischen einer Verfassung und ihrem Personal sowie das Bewusstsein für die Funktion von Personalsteuerung als Sachsteuerung<sup>5</sup> waren in

---

<sup>1</sup> Unter dem Titel „To the People of North America“ und gezeichnet mit dem Pseudonym „Salus Populi“ erschien am 24. Januar 1776 im *Pennsylvania Journal* ein Beitrag, dem dieser Satz entnommen ist. Vgl. dazu *Gordon S. Wood, The Creation of the American Republic, 1776–1787* (1969), 1998, S. 143. Im *Pennsylvania Journal* publizierten amerikanische Revolutionäre wie etwa *Thomas Paine*; vgl. *John Keane, Tom Paine. A Political Life*, 1995, S. 141.

<sup>2</sup> *Dieter Grimm, Deutsche Verfassungsgeschichte 1776–1866*, 1988, S. 10. Dort: „Der in Amerika erstmals verwirklichte und dann von Frankreich übernommene Verfassungsgedanke gewann alsbald überragende Bedeutung für den Fortgang der europäischen Geschichte.“ Zu Amerika als „Prototyp“ der herrschaftsbegründenden – im Gegensatz zur herrschaftsmodifizierenden – Verfassung auch *Christoph Möllers, Verfassungsgebende Gewalt – Verfassung – Konstitutionalisierung*, in: *Armin von Bogdandy/Jürgen Bast (Hrsg.), Europäisches Verfassungsrecht*, 2. Aufl. 2009, S. 227 (229 ff.); *Christian Waldhoff, Entstehung des Verfassungsgesetzes*, in: *Otto Depenheuer/Christoph Grabenwarter (Hrsg.), Verfassungstheorie*, 2010, § 8, S. 289 (323).

<sup>3</sup> *Alexander Hamilton, Federalist No. 76*: „It is not easy to conceive a plan better calculated than this to promote a judicious choice of men for filling the offices of the Union; and it will not need proof, that on this point must essentially depend the character of its administration.“

<sup>4</sup> *Aristoteles, Politik*, Buch VI, 2, 1317a widmet den größten Teil seiner (kritischen) Betrachtung der Demokratie der Frage der Ämtervergabe. Der damit zusammenhängenden Frage der Organisation von Parlament und Regierung als „Verfassungsfrage ersten Ranges“ insbesondere im parlamentarischen Regierungssystem widmet sich *Florian Meinel, Selbstorganisation des parlamentarischen Regierungssystems*, 2019, S. 2 ff.

<sup>5</sup> *Andreas Voßkuhle, Personal*, in: *Wolfgang Hoffmann-Riem/Eberhard Schmidt-Aßmann/Andreas Voßkuhle (Hrsg.), Grundlagen des Verwaltungsrechts*, Band III, 2. Aufl. 2013, § 43 Rn. 1. Vgl. auch *Niklas Luhmann, Organisation und Entscheidung*, 3. Aufl. 2011, S. 279 ff.

der Gründungsphase der Vereinigten Staaten von Amerika präsent<sup>6</sup> und bestimmen den politischen<sup>7</sup> und verfassungsrechtlichen Diskurs bis heute: Die Regelung der Personalauswahl provozierte Diskussionen in den Verfassungsberatungen in Philadelphia<sup>8</sup>; das Recht des Präsidenten zur Entlassung exekutiven Personals war Gegenstand der ersten großen Debatte im amerikanischen Kongress.<sup>9</sup> Streitigkeiten um personelle Besetzungen waren nicht nur der Grund für das erste Amtsenthebungsverfahren eines amerikanischen Präsidenten<sup>10</sup> sowie Motiv für die Ermordung von Präsident *Garfield* im Jahr 1881<sup>11</sup>, sondern auch der Anlass der wohl berühmtesten Entscheidung des amerikanischen Supreme Court: *Marbury v. Madison*<sup>12</sup>. Bis heute stehen Fragen der Personalgewalt in der Exekutive im Zentrum hochpolitischer Konflikte zwischen dem Kongress und dem Präsidenten und sind Gegenstand von Leitentscheidungen des amerikanischen Supreme Court: zum Streit um die vorläufige Besetzung vakanter Stellen<sup>13</sup>, zur Rolle des Kongresses bei der Stellenbesetzung im Weißen Haus<sup>14</sup> oder zum Schutz von Sonderermittlern vor Entlassung.<sup>15</sup>

Diese Streitigkeiten betreffen nicht nur die Frage der Personalgewalt im technischen Sinn. Sie betreffen immer auch das Verständnis grundlegender verfassungsrechtlicher Prinzipien. Sie sind genau wie das gesamte exekutive Personalwesen der Vereinigten Staaten von Amerika Resultat und Ausdruck der Entscheidung für ein demokratisches Personalverfassungsrecht:

„That form of government alone can give us security which puts all the servants of the public under the power of the people.“<sup>16</sup>

<sup>6</sup> *Alexander Hamilton*, Federalist No. 72: „It is not generally to be expected, that men will vary and measures remain uniform.“

<sup>7</sup> Vgl. etwa: *Barack Obama*, A Promised Land, 2020, S. 211: „Choices in people reflected choices in policy ...“.

<sup>8</sup> Dazu unten 4. Teil B. (S. 229 ff.) und C. (S. 251 ff.).

<sup>9</sup> Zu dieser Debatte und der vom Kongress getroffenen Entscheidung, der *Decision of 1789*, im Einzelnen unten 5. Teil A. (S. 391 ff.).

<sup>10</sup> Vgl. *Raoul Berger*, Impeachment: The Constitutional Problems, 1974, S. 275 ff.; *Hans L. Trefousse*, Impeachment of a President, 1999, S. 133 ff.; *Carl R. Fish*, The Civil Service and the Patronage, 1904, S. 198 ff.; *Michael Les Benedict*, The Impeachment and Trial of Andrew Johnson, 1973, S. 95 ff. sowie unten 5. Teil B. III. 3. b) (S. 505 ff.).

<sup>11</sup> Vgl. *Paul Van Riper*, History of the United States Civil Service, 1958, S. 89; *Michael J. Gerhardt*, The Federal Appointments Process, 2003, S. 276 f. sowie unten 5. Teil C. (S. 531 ff.).

<sup>12</sup> *Marbury v. Madison*, 5 U.S. 137 (1803). Bekannt ist diese Entscheidung dafür, dass der U.S. Supreme Court das Recht für sich reklamiert, Gesetze auf ihre Verfassungsmäßigkeit zu prüfen und gegebenenfalls für nichtig zu erklären. Materiell geht es jedoch um eine Stellenbesetzung. Auch wenn dies eine Stelle eines *Justice of the Peace* war, wurden dort wichtige Grundsätze für die Stellenbesetzung in der Exekutive festgelegt. Dazu im Detail unten 3. Teil D. (S. 141 ff.).

<sup>13</sup> *NLRB v. Noel Canning*, 573 U.S. 513 (2014); dazu unten 4. Teil E. IV. (S. 329 ff.).

<sup>14</sup> Dieser Konflikt wurde bisher ausgetragen, ohne dass eine gerichtliche Leitentscheidung erfolgte; dazu im Einzelnen unten 4. Teil E. IV. 4. (S. 349 ff.).

<sup>15</sup> *Morrison v. Olson*, 487 U.S. 654 (1988); dazu unten 5. Teil A. IV. 3. a) (S. 447 ff.).

<sup>16</sup> So das Postulat des Autors des oben in Fn. 1 genannten Artikels aus dem *Pennsylvania Journal*.

## I. Personalverfassungsrecht

### 1. Grundsätze

Wie das Personalwesen der Exekutive unter Geltung des Prinzips der Volkssouveränität ausgestaltet sein sollte, ist eine Frage, die sich in allen Demokratien stellt. Anders als in Deutschland und anderen Ländern konnte sie in Amerika ohne institutionelle und personelle Vorfestlegungen und daher allein aus den Verfassungsprinzipien heraus beantwortet werden.<sup>17</sup> Die Unabhängigkeitserklärung des Jahres 1776 markierte sowohl verfassungsrechtlich als auch im Hinblick auf die exekutiven Institutionen eine Zäsur: „They made a complete break with the formal institutions of the past, and based their new governments on the principle of popular control.“<sup>18</sup> Diese Zäsur galt hinsichtlich der Personalauswahl sowohl gegenüber den Inhalten des Common Law<sup>19</sup> als auch gegenüber einfachem Recht. Ein einfachgesetzliches öffentliches Dienstrecht entwickelte sich im 19. Jahrhundert zunächst bruchstückhaft, systematisch erst ab dem *Pendleton Act* des Jahres 1883<sup>20</sup> – und damit fast 100 Jahre nach der amerikanischen Verfassung. Der Vorrang der Verfassung galt nicht nur normenhierarchisch, sondern vor allem auch zeitlich und ideengeschichtlich.

Das erlaubte die Entwicklung eines „Personalverfassungsrechts“ im doppelten Sinne: Zum einen konnten die Verfahren und Kriterien der Personalauswahl unmittelbar aus verfassungsrechtlichen Prinzipien entwickelt werden. Insbesondere die verfassungsrechtliche Grundregel, wonach das Personal der Exekutive grundsätzlich vom Präsidenten mit Zustimmung des Senats ernannt wird (Artikel 2 Absatz 2 Satz 2 der amerikanischen Verfassung), ist das Ergebnis einer Auseinanderset-

<sup>17</sup> Für das Verwaltungsrecht insgesamt: *Eberhard Schmidt-Aßmann*, Zum Standort der Rechtsvergleichung im Verwaltungsrecht, *ZaöRV* 78 (2018), S. 1 (9 und 11).

<sup>18</sup> *Frank J. Goodnow*, *Politics and Administration*, 1900, S. 100. Wie *Frederick Mosher*, *Democracy and the Public Service*, 1982, S. 58, überspitzt formuliert, war *George Washington* der einzige Präsident, der eine Administration aus dem Nichts („from scratch“) aufbauen durfte. Ähnlich zugespitzt auch *Stanley Elkins/Eric McKittrick*, *The Age of Federalism*, 1993, S. 50; *N. Joseph Cayer*, *Public Personnel Administration in the United States*, 1996, S. 16. Vgl. auch: *Oliver Lepsius*, *Verwaltungsrecht unter dem Common Law*, 1997, S. 15; *Leonard D. White*, *The Federalists. A Study in Administrative History* (1948), 1956, S. 26. Vgl. im Einzelnen unten 2. Teil A. (S. 53 ff.).

<sup>19</sup> Das englische Common Law bot zwar weiterhin eine Rechtssprache, derer sich die Amerikaner bedienten, und hat – wie *Oliver Lepsius* gezeigt hat (*Verwaltungsrecht unter dem Common Law*, 1997, S. 1 ff.; zum Begriff insbesondere S. 31 ff.) – gerade das amerikanische Verwaltungsrecht stark geprägt. Doch insbesondere im Personalwesen bedienten sich die Amerikaner der Formen des Common Law nur als Werkzeug zur Umsetzung ihrer eigenen verfassungsrechtlichen Vorstellungen. Seine Inhalte wurden entweder nicht oder jedenfalls nicht unhinterfragt übernommen. Dazu im Einzelnen unten 2. Teil A. (S. 53 ff.) sowie insbesondere 5. Teil B. IV. (S. 507 ff.).

<sup>20</sup> Dazu unten 4. Teil E. III. 4. (S. 325 ff.) sowie 5. Teil C. (S. 531). Ein erster Versuch der Errichtung einer *Civil Service Commission* im Jahr 1871 ist zunächst gescheitert, da sie ihre Arbeit mangels Haushaltsmitteln im Jahr 1875 wieder beenden musste. Deshalb wird hier auf das Jahr des *Pendleton Acts* (1883) Bezug genommen, mit dem die *Civil Service Commission* erneut und langfristig eingerichtet wurde.

zung über die Bedeutung von Gewaltenteilung und *responsibility* – demokratischer Verantwortlichkeit – im amerikanischen Gemeinwesen, die 1776 begann. Gleiches gilt für das Recht des Präsidenten, exekutive Amtsträger zu entlassen.<sup>21</sup> Hierzu entwickelte sich 1789 eine Debatte, die bis heute anhält und in deren Mittelpunkt gerade unterschiedliche Verständnisse verfassungsrechtlicher Prinzipien stehen.<sup>22</sup>

Zum anderen wurden die Verfassungsprinzipien als solche personalistisch gedacht und daraufhin geprüft, ob sie zu einer guten Personalauswahl beitragen. So spielten Kriterien einer guten Personalauswahl selbst bei der Frage, ob die Vereinigten Staaten von Amerika eine parlamentarische oder präsidentiale Demokratie sein sollen, und bei der Diskussion, ob die Exekutive plural oder monokratisch ausgestaltet sein soll, eine argumentative Rolle.<sup>23</sup>

Das Personalwesen wird in dieser Studie somit als „Kristallisationspunkt“<sup>24</sup> und „Spiegel“<sup>25</sup> des amerikanischen Verfassungsverständnisses gedeutet – insbesondere des Verständnisses des Demokratieprinzips, der Gewaltenteilung, der Binnenstruktur der Exekutive sowie der Rolle von Grundrechten, Gerichten und politischen Parteien. Beide oben genannten Bedeutungen des Personalverfassungsrechts sollen insofern in dieser Arbeit gezeitigt werden.

Gegenstand dieser Studie ist somit die Rekonstruktion des Zusammenhangs zwischen einem spezifisch demokratischen Verfassungsrecht und der Personalauswahl in der Exekutive. Dies erfolgt am Beispiel der Vereinigten Staaten von Amerika – hat aber auch Modellcharakter und kann als Vergleichsfolie für Konzepte der personellen demokratischen Legitimation und der exekutiven Organisation dienen. Durch eine quellenbasierte Analyse insbesondere der Diskurse zwischen 1776 und 1789 lässt sich exemplarisch zeigen, wie sich aus verfassungsrechtlichen Prinzipien ein exekutives Personalwesen entwickeln lässt und welche Friktionen hierbei auftreten. Ausgangspunkt ist hierbei die amerikanische Unabhängigkeitserklärung im Jahr 1776, da auch die Interpendenz von Verfassungstheorie und Exekutivpersonal hier ihren Ausgang nahm und entscheidende Weichenstellungen bereits vor der amerikanischen Bundesverfassung des Jahres 1787 getroffen wurden (2. Teil). Die Studie belegt dann die Existenz eines republikanischen Personalideals der amerikanischen Gründergeneration und zeigt dessen wechselseitige Beziehung zur Verfassungstheorie, die insbesondere in der Philadelphia Convention und den *Federalist Papers*, aber auch in Briefen und Flugschriften zum Ausdruck kommt (3. Teil). Anschließend wird analysiert, wie Personalideal und Verfassungstheorie zu Ver-

<sup>21</sup> Dies ist das Ergebnis einer Debatte im ersten Kongress, die von vielen als authentische Verfassungsauslegung betrachtet wird, aber nicht unumstritten ist; dazu im Detail unten 5. Teil A. (S. 391 ff.).

<sup>22</sup> Dazu unten 5. Teil A. (S. 391 ff.).

<sup>23</sup> Dazu unten 4. Teil A. (S. 219 ff.) und B. (S. 229 ff.).

<sup>24</sup> Begriff: *Beatrice Brunhöber*, Die Erfindung „demokratischer Repräsentation“ in den *Federalist Papers*, 2010, S. 216.

<sup>25</sup> Begriff: *Ulrich Battis*, Beamtenrecht als Spiegel des heutigen Staatsverständnisses, in: Eberhard Schmidt-Aßmann u. a. (Hrsg.), Festgabe 50 Jahre Bundesverwaltungsgericht, 2003, S. 772.

fassungsrecht wurden und welche Auswirkung dies bis heute für die amerikanische Verfassungsrechtsdogmatik hat (4. Teil). Hier zeigt sich die besondere Bedeutung des historischen Arguments im amerikanischen Verfassungsrecht, das die Urteile und Diskurse zum Gewaltenteilungsprinzip bis in das 21. Jahrhundert prägt.<sup>26</sup> Dies gilt im Personalverfassungsrecht unabhängig davon, ob man eine originalistische Auslegung der Verfassung befürwortet oder diese als „living document“ versteht.<sup>27</sup> Die Anhänger beider Richtungen der Verfassungsauslegung ziehen im Bereich des Personalverfassungsrechts verfassungshistorische Argumente heran.<sup>28</sup> Anhand der Streitfrage des Entlassungsrechts des Präsidenten wird schließlich das Verhältnis des Personalverfassungsrechts zum modernen Verwaltungsstaat betrachtet und insbesondere mit dem deutschen Berufsbeamtentum kontrastiert (5. Teil).

Otto Mayers Diktum, demzufolge „Verfassungsrecht vergeht“ und „Verwaltungsrecht besteht“<sup>29</sup>, gilt für das exekutive Personalwesen der USA gerade nicht. Wie diese Studie zeigt, bringt ein spezifisch demokratisches Personalverfassungsrecht, das die Personalentscheidung als eine politische Entscheidung versteht, eine historische, politische und juristische Entwicklungsoffenheit mit sich – mit folgender Konsequenz: Das Recht des exekutiven Personals ist in einer Demokratie nicht als isolierte Materie des besonderen Verwaltungsrechts zu betrachten. Es ist Teil des Wettbewerbs verschiedener Verfassungsakteure um politische Macht und zugleich unmittelbare Ausprägung des Streits um das richtige Verständnis staatsorganisationsrechtlicher Prinzipien. Dies bestimmte schon 140 Jahre vor *Max Webers* klassischer Beschreibung des Beamtentums und der Führerauslese im Jahr 1918<sup>30</sup> das verfassungsrechtliche und politische Denken in den USA und wirkt bis heute. Das exekutive Personalwesen ist Ausdruck und Instrument der Verfassungsentwicklung. Das Personalverfassungsrecht steuert insofern die Verfassungsordnung.

Diese Erkenntnis ist nicht auf Präsidialsysteme beschränkt: Zwar sind Präsidialsysteme besonders geeignet für eine Politisierung des exekutiven Personalwesens, da die Amtsträger widersprüchlichen Vorgaben von zwei verschiedenen *principals* – Kongress und Präsident – ausgesetzt sein können und sich deshalb selbst eher wie politische Akteure verhalten müssen als ihre Kollegen in parlamentarischen

<sup>26</sup> Dazu grundlegend: *Curtis A. Bradley/Trevor W. Morrison*, Historical Gloss and the Separation of Powers, *Harvard Law Review* 126 (2012), S. 412 sowie *Michael J. Glennon*, The Use of Custom in Resolving Separation of Powers Disputes, *Boston University Law Review* 64 (1984), S. 109.

<sup>27</sup> Vgl. dazu im Einzelnen unten 4. Teil (S. 213 ff.), insbesondere S. 214.

<sup>28</sup> Vgl. dazu 4. Teil (S. 213 ff.).

<sup>29</sup> *Otto Mayer*, Deutsches Verwaltungsrecht, Band I und II, 3. Aufl. 1924 (Nachdruck 2004), Vorwort zur 3. Auflage; vgl. dazu: *Christian Waldhoff*, Kann das Verfassungsrecht vom Verwaltungsrecht lernen?, in: *Claudio Franzius u. a.* (Hrsg.), *Beharren. Bewahren. Festschrift für Michael Kloepfer zum 70. Geburtstag*, 2013, S. 261. Zur Konstitutionalisierung des Verwaltungsrechts in Deutschland *Christoph Schönberger*, „Verwaltungsrecht als konkretisiertes Verfassungsrecht“, in: *Michael Stolleis* (Hrsg.), *Das Bonner Grundgesetz*, 2006, S. 53.

<sup>30</sup> *Max Weber*, *Parlament und Regierung im neugeordneten Deutschland*, 1918.



Systemen.<sup>31</sup> Zudem besteht gerade im gewaltenteiligen System ein Anreiz für Präsidenten und Kongress, die Personalgewalt an sich zu ziehen.<sup>32</sup> Und schließlich ist gerade die Art und Weise, wie die Auswahlentscheidung grundsätzlich getroffen wird – durch den Präsidenten mit Zustimmung des Senats –, Ausprägung des Präsidialsystems.<sup>33</sup>

Doch die Gründe, die in den ersten hundert Jahren der amerikanischen Republik zu einem Verständnis von Personalentscheidungen als zuvörderst „politische Entscheidungen“<sup>34</sup> geführt haben, die von Gerichten nur eingeschränkt überprüfbar sind, waren nicht alleine die typischen Charakteristika eines präsidialen Systems. Sie waren vielmehr Ausdruck der Vorstellung, dass der politische Prozess aufgrund der Kenntnisse und insbesondere der demokratischen Verantwortlichkeit der Akteure eine gute Personalauswahl im Sinne eines republikanischen Personalideals ermöglichen sollte.

Das Verfassungsrecht determiniert die Personalauswahl hierzu nicht materiell, sondern gibt diesem politischen Prozess einen Rahmen, der insbesondere aus Zuständigkeitsregelungen und Sicherungsmechanismen besteht: den Mechanismen der demokratischen Verantwortlichkeit (*responsibility*) sowie *Checks and Balances*.<sup>35</sup> Die Ausgestaltung als grundsätzlich politische Entscheidung<sup>36</sup> war zugleich Ausprägung einer von Freiheitsgewährung geprägten Offenheit, die Verfassungsentwicklung ermöglichen sollte.

---

<sup>31</sup> Dazu insbesondere *Bruce Ackerman*, *The New Separation of Powers*, *Harvard Law Review* 113 (2000), S. 633 (698 ff.); *Joel D. Aberbach/Robert D. Putnam/Bert A. Rockman*, *Bureaucrats and Politicians in Western Democracies*, 1981, S. 93 ff.; *Terry M. Moe/Michael Caldwell*, *The Institutional Foundations of Democratic Government: A Comparison of Presidential and Parliamentary Systems*, *Journal of Institutional and Theoretical Economics/Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft* 150 (1994), S. 171 (172 ff.); *Hugh Hecl*, *A Government of Strangers*, 1977, S. 95. Vergleichend einerseits *David M. Van Slyke/Norma M. Riccucci*, *The Politicized Administrative Environment of Public Administration in the United States*, in: Krishna K. Tummala (Hrsg.), *Comparative Bureaucratic Systems*, 2003, S. 81, andererseits *Hans-Ulrich Derlien*, *German Public Administration: Weberian Despite „Modernization“*, in: Krishna K. Tummala (Hrsg.), *Comparative Bureaucratic Systems*, 2003, S. 97. Für die verschiedenen politischen Einflüsse auf die Bürokratie, insbesondere die Rolle des Kongresses: *Dennis D. Riley/Bryan E. Brophy-Baermann*, *Bureaucracy and the Policy Process*, 2006, S. 139 ff. Vgl. zu den Gründen für die Politisierung in den USA auch *B. Guy Peters*, *Politicization in the United States*, in: B. Guy Peters/Jon Pierre (Hrsg.), *Politicization of the Civil Service in Comparative Perspective*, 2004, S. 125 (126 ff.), der neben den „two masters“ des amerikanischen Exekutivpersonals auch die anderen Gründe für die Politisierung insbesondere der Besetzung der oberen Hierarchieebenen betont: „... justified in terms of the responsiveness of the political system to changes in party control, as well as the desire to keep government more closely linked with civil society.“

<sup>32</sup> *Bruce Ackerman*, *The New Separation of Powers*, *Harvard Law Review* 113 (2000), S. 633 (698 ff.) sowie unten 5. Teil A. I. (S. 394 ff.).

<sup>33</sup> Dazu unten 4. Teil C. (S. 251 ff.).

<sup>34</sup> *Marbury v. Madison*, 5 U. S. 137, 167 (1803) sowie im Einzelnen unten 3. Teil D. (S. 141 ff.).

<sup>35</sup> Vgl. dazu unten insbesondere den 3. Teil D. (S. 141 ff.) und E. (S. 155 ff.) sowie 4. Teil (S. 213 ff.), dort insbesondere D. (S. 267 ff.) und E. (S. 297 ff.).

<sup>36</sup> *Marbury v. Madison*, 5 U. S. 137, 167 (1803); vgl. dazu 3. Teil D. (S. 141 ff.).

Wie diese Studie zeigt, führte dies dazu, dass das Personalverfassungsrecht zum Nukleus und zum Austragungsort der Legitimationskonkurrenz zwischen Präsident und Kongress wurde und eine zentrale Rolle in entscheidenden Momenten der amerikanischen Verfassungsgeschichte einnahm – von der Gründungsphase und der *Jacksonian Democracy* über die *Progressive Era* bis zu *New Deal* und *Civil Rights Revolution*.<sup>37</sup>

## 2. Republik

Auch wenn die USA ein Modell eines demokratischen Personalwesens darstellen, geht es nicht allein um das „Personal der Demokratie“, sondern um das „Personal der Republik“. Das liegt nicht nur darin begründet, dass der Begriff der „Demokratie“ zur Zeit der amerikanischen Verfassungsgebung anders verwendet wurde.<sup>38</sup> Der Begriff der „Republik“ wird hier auch nicht nur zur Abgrenzung von der überwundenen Monarchie verwendet – was im heutigen deutschen Verfassungsrecht nach überwiegender Auffassung das Republikprinzip hauptsächlich ausmacht.<sup>39</sup>

Vor allem sind hier zwei Bedeutungen des Republikbegriffs gemeint, die sich insbesondere in den *Federalist Papers* finden und deren Bedeutung seitdem nicht abgenommen hat:

Republik wird zum einen mit Volkssouveränität gleichgesetzt.<sup>40</sup> Damit ist allerdings gerade keine „pure democracy“ gemeint, was nach dem Verständnis der *Federalist Papers* nur die direkte Demokratie umfasst.<sup>41</sup> Vielmehr verwenden die *Federalist Papers* einen Republikbegriff, bei dem die Volkssouveränität durch Repräsentation verwirklicht wird, der also heute als „repräsentative Demokratie“ bezeichnet wird.<sup>42</sup>

Zum anderen blieben auch Konzepte des klassischen Republikanismus in der Gründungsphase der USA relevant: Auf die Idee öffentlicher Ämter bezogene Vorstellungen des antiken und neuzeitlichen Republikanismus wie der Gegensatz

<sup>37</sup> Vgl. dazu insbesondere 5. Teil. (S. 385 ff.).

<sup>38</sup> Dazu unten 3. Teil E. II. 3. (S. 174 ff.).

<sup>39</sup> So etwa *Horst Dreier*, in: ders. (Hrsg.), *Grundgesetz*, 3. Aufl. 2015, Art. 20 (Republik) Rn. 17.; *Michael Sachs*, in: ders. (Hrsg.), *Grundgesetz*, 8. Aufl. 2018, Art. 20 Rn. 9 f.; *Uwe Volkmann*, in: *Karl-Heinrich Friauf/Wolfram Höfling*, *Berliner Kommentar*, Art. 20 (2. Teil), Republik, Rn. 16. Anderer Ansicht etwa *Karl-Peter Sommermann*, in: *Hermann von Mangoldt/Friedrich Klein/Christian Starck/Peter M. Huber/Andreas Voßkuhle* (Hrsg.), *Grundgesetz*, 7. Aufl. 2018, Art. 20 Rn. 14.; *Rolf Gröschner*, *Die Republik*, in: *Josef Isensee/Paul Kirchhof* (Hrsg.), *HStR II*, 3. Aufl. 2004, § 23 Rn. 34 ff.

<sup>40</sup> Vgl. dazu *James Madison*, *Federalist No. 39* sowie im Einzelnen unten 3. Teil E. V. (S. 188 ff.).

<sup>41</sup> Vgl. unten S. 191.

<sup>42</sup> Vgl. dazu im Einzelnen unten 3. Teil E. V. (S. 188 ff.) sowie *Gordon S. Wood*, *The Creation of the American Republic, 1776–1787* (1969), 1998, S. 387: „Government by representation was thus all-pervasive, and excluded the presence of democracy from the constitution entirely.“ Vgl. auch: *Horst Dreier*, *Republik und Demokratie in den Federalist Papers*, in: *Katharina Gräfin von Schlieffen* (Hrsg.), *Republik – Rechtsverhältnis – Rechtskultur*, 2018, S. 23 (27 ff.).

von *corruption* und *virtue* sowie die Orientierung am *common good* waren – wie im 3. Teil gezeigt wird – im amerikanischen Diskurs präsent. Sie fanden über die englische Opposition des 18. Jahrhunderts ihren Weg in das amerikanische Verfassungsdenken.<sup>43</sup> Sie trugen zu einem Personalideal bei, das sich an einem „virtuous character“ orientierte, dessen bestes Beispiel *George Washington* selbst war.<sup>44</sup>

Die Relevanz des klassischen Republikanismus – also der letztgenannten Bedeutung von „Republik“ – zur Zeit der amerikanischen Verfassungsgebung ist allerdings umstritten. Ob Republikanismus oder Liberalismus das Denken der Gründergeneration prägten, ist Gegenstand eines umfangreichen Diskurses in Rechts- und Geschichtswissenschaft, der in dieser Studie durch die Linse des Personalwesens betrachtet wird.<sup>45</sup> Gerade das exekutive Personalwesen zeigt, dass an der Bedeutung klassischer republikanischer Ideale kein Zweifel bestehen kann. Es zeigt jedoch auch, dass in der Gründungsphase der Vereinigten Staaten gleichzeitig pluralistische Elemente prägend, also Republikanismus und Liberalismus zugleich präsent waren.<sup>46</sup> Wie gerade die Kombination aus einem republikanischen Personalideal und dem Personalauswahlverfahren der amerikanischen Verfassung Republikanismus und Liberalismus verbindet, wird im 3. Teil der Arbeit gezeigt. Dabei wird deutlich, dass selbst Federalist No. 10 – der zentrale Text, der das Verfassungsverständnis vieler amerikanischer Gründerväter widerspiegelt – sich genau in diesem Sinne *personalrechtlich* deuten lässt.<sup>47</sup>

Beide Bedeutungen des Republikbegriffs bleiben auch nach der Verfassungsgebung relevant für die Verfassungsentwicklung. An den beiden Schlüsselmomenten der Entwicklung des amerikanischen Personalwesens nach 1789 – der Präsidentschaft *Andrew Jacksons* und der Einführung von Prüfungen für den Zugang zum öffentlichen Dienst, dem Beginn des *Federal Competitive Civil Service* ab 1883 – spielten sie eine zentrale Rolle. Dies wird im 5. Teil gezeigt.<sup>48</sup> Während die Bedeutung von Republik als Volkssouveränität<sup>49</sup> Prinzip des Verfassungsrechts ist, sind republikanische Vorstellungen wie die Dichotomie von *virtue* und *corruption* ein politisches Argument. Sie sind Teil einer fortbestehenden „constitutional language“<sup>50</sup>, die die Gründerväter geprägt hatten.

<sup>43</sup> Dazu grundlegend *John G. A. Pocock*, *The Machiavellian Moment*, 2016 sowie im Einzelnen 3. Teil A. (S. 97 ff.).

<sup>44</sup> Dazu unten 3. Teil B. (S. 109 ff.).

<sup>45</sup> Dazu unten 3. Teil E. (S. 155 ff.).

<sup>46</sup> Dazu unten 3. Teil E. II. (S. 164 ff.).

<sup>47</sup> Dazu unten 3. Teil E. III. (S. 183 ff.).

<sup>48</sup> Vgl. 5. Teil B. I. (S. 480 ff.) und C. I. (S. 533 ff.).

<sup>49</sup> Zur notwendigen Differenzierung zwischen Volkssouveränität als Begriff der Verfassungsgebung und als Verfassungsprinzip des verfassten Gemeinwesens unten 3. Teil E. V. 2. a) (S. 191 ff.).

<sup>50</sup> Begriff: *Bruce A. Ackerman*, *We the People*, Vol. 1, 1993, S. 316.

## Entscheidungsverzeichnis

Dieses Register enthält die zitierten Gerichtsentscheidungen aus den Vereinigten Staaten von Amerika.

- Andrade v. Lauer, 729 F. 2d 1475  
(D. C. Cir. 1984) 271
- Association of American Rail Roads  
v. U. S. Department of Transportation,  
721 F. 3d 666 (D. C. Cir. 2013) 379
- Auffmordt v. Hedden, 137 U. S. 310 (1890)  
24, 372
- Bailey v. Richardson, 182 F. 2d 46  
(D. C. Cir. 1950) 454–456, 464
- Baker v. Carr, 369 U. S. 186 (1962) 153, 170,  
269
- Bandimere v. United States S. E.C., 844 F. 3d  
1168 (2016) 236, 244, 365, 369, 373, 375
- Bishop v. Wood, 426 U. S. 341 (1976) 465,  
555
- Board of Regents v. Roth, 408 U. S. 564  
(1972) 464 f., 519
- Bolling v. Sharpe, 347 U. S. 483 (1954) 149,  
454 f., 466
- Bowsher v. Synar, 478 U. S. 714 (1986)  
301 f., 306, 311, 317, 330, 348, 389,  
445–448, 571
- Branti v. Finkel, 445 U. S. 507 (1980) 150,  
274 f., 467, 469 f., 471 f., 557
- Brown v. Board of Education, 347 U. S. 483  
(1954) 463 f.
- Buckley v. Valeo, 424 U. S. 1 (1976) 23, 217,  
254, 309–313, 366–368, 370–374, 380 f.
- Bush v. Gore, 531 U. S. 98 (2000) 220
- Cafeteria Workers v. McElroy, 367 U. S. 886  
(1961) 464
- Chisholm v. Georgia, 2 U. S. 419 (1793)  
379
- Citizens United v. FEC, 558 U. S. 310 (2010)  
527
- Cleveland Board of Education v. Louder-  
mill, 470 U. S. 532 (1985) 464 f., 519
- Cohens v. Virginia, 16 U. S. (6 Wheat) 264  
(1821) 47
- Cohn v. Federal Security Administration,  
199 F. Supp 884 (W. D. N. Y. 1961) 50
- Cunningham v. United States, 199 F. Supp.  
541 (W. D. Mo 1959) 50
- Department of Transportation v.  
Association of American Rail Roads, 135  
S. Ct. 1225 (2015) 379
- Drake v. Obama, 664 F. 3d 774  
(9th Cir. 2011) 271 f.
- Dred Scott v. Sandford, 60 U. S. (19 How.)  
393 (1856) 122
- Dumas v. Treen, 551 F. Supp. 1156  
(M. D. La. 1981) 275, 469
- Edmond v. United States, 520 U. S. 651  
(1997) 230, 236, 243 f., 247 f., 363, 375
- Elrod v. Burns, 427 U. S. 347 (1976) 150,  
274 f., 467–470, 472, 557
- English v. Trump, 279 F. Supp. 3d 307  
(D. D. C. 2018) 346 f.
- Engquist v. Oregon Department of Ag-  
riculture, 553 U. S. 591 (2008) 150, 466 f.,  
471, 555, 559, 578
- Evans v. Stephens, 387 F. 3d 1220  
(11th Cir. 2004) 333
- Ex parte Curtis, 106 U. S. 371 (1882) 455,  
536
- Ex parte Hennen, 38 U. S. (13 Pet.) 230  
(1839) 59, 79, 367, 429, 437, 502, 504 f.,  
510 f.
- Ex parte Lambert, 52 Ala. 79 (1875) 518
- Ex parte Levitt, 302 U. S. 633 (1937) 272

- Ex parte Young, 209 U. S. 123 (1908) 31, 46–49
- Federal Election Commission v. NRA Political Victory Fund, 6 F. 3d. 821 (D. C. Cir. 1993) 147, 320–322
- Fisher v. University of Texas at Austin, 570 U. S. 297 (2013) 555
- Free Enterprise Fund v. Public Company Accounting Oversight Board, 561 U. S. 477 (2010) 204, 214, 244, 249, 301, 305, 307, 330, 370, 382 f., 387, 392 f., 395 f., 397, 418, 429, 443, 472–474, 476, 560, 583–585
- Free Enterprise v. PCAOB, 537 F. 3d 667 (D. C. Cir. 2008) 248, 585
- Freytag v. Commissioner, 501 U. S. 868 (1991) 40, 216, 236, 238, 243 f., 268, 330, 335, 361, 367–370, 372 f., 375, 377 f., 380 f., 580 f.
- Garcetti v. Ceballos, 547 U. S. 410 (2006) 471
- Goldberg v. Kelly, 397 U. S. 254 (1970) 463
- Goldwater v. Carter, 617 F. 2d 697 (D. C. Cir. 1979) 274
- Griggs v. Duke Power Co., 401 U. S. 424 (1971) 554
- Grutter v. Bollinger, 539 U. S. 306 (2003) 555
- Hackley v. Johnson, 360 F. Supp. 1247 (D. D. C. 1973) 461
- Hackley v. Roudeboush, 520 F. 2d 108 (D. C. Cir. 1975) 461, 554
- Hall v. Department of Health, Education & Welfare, 199 F. Supp. 833 (S. D. Tex. 1960) 50
- Hamdi v. Rumsfeld, 542 U. S. 507 (2004) 31, 49
- Hans v. Louisiana, 134 U. S. 1 (1890) 47
- Hechinger v. Metropolitan Washington Airports Authority, 36 F. 3d 97 (D. C. Cir. 1994) 312
- Hobbs v. City of Thompson Falls, 2000 ML 126 (Montana 2000) 273
- Humphrey's Executor v. United States, 295 U. S. 602 (1935) 302, 311, 391, 396 f., 401, 405, 432, 439–447, 449, 472, 474–476, 573, 585–587
- In Re Aiken County, 645 F. 3d 428 (D. C. Cir. 2011) 586
- In Re Sealed Case (Espy), 121 F. 3d 729 (D. C. Cir. 1997) 364
- INS v. Chadha, 462 U. S. 919 (1983) 249, 306, 311, 352, 446
- Keim v. United States, 177 U. S. 290 (1900) 147 f.
- Kendall v. United States, 37 U. S. 524 (1838) 424, 500
- Keyishian v. Board of Regents, 385 U. S. 589 (1967) 464
- Landry v. FDIC, 204 F. 3d 1125 (D. C. Cir. 2000) 369, 371, 377
- Leek v. Theis, 217 Kan. 784 (Kan. 1975) 273
- Lochner v. New York, 198 U. S. 45 (1905) 440
- Lopez v. Board of Education, 310 Conn. 576 (2013) 147
- Lucia v. SEC, 585 U. S. \_\_\_\_, 138 S.Ct. 2044 (2018) 23, 365, 369 f., 377, 382, 564, 580–584
- Luther v. Borden, 48 U. S. (7 How) 1 (1849) 153, 170
- MacKie v. Clinton, 827 F. Supp. 57 (D. D. C. 1993) 333
- Marbury v. Madison, 5 U. S. 137 (1803) 4, 8, 47, 141–146, 148 f., 151–153, 208, 237, 268, 270, 273, 343, 368, 431 f., 437, 471, 500, 502, 504 f., 528, 553 f., 568
- McAuliffe v. Mayor of New Bedford, 155 Mass. 216 (1891), 220 149, 519
- McCulloch v. Maryland, 17 U. S. 316 (1819) 134 f., 495
- McLaughlin v. Tilendis, 398 F. 2d 287 (7th Cir. 1968) 467
- McPherson v. Blacker, 146 U. S. 1 (1892) 225, 487
- Metropolitan Washington Airports Authority v. Citizens for the Abatement of Aircraft Noise Inc., 501 U. S. 252 (1991) 312 f.
- Michel v. McConnell, 217 F. Supp. 3d 269 (D. D. C. 2016) 272
- Minnesota Chippewa Tribe v. Carlucci, 358 F. Supp. 973 (D. D. C. 1973) 340

- Mistretta v. United States, 488 U. S. 361 (1989) 262, 302, 308
- Morgan v. TVA, 115 F.2d 990 (6th Cir. 1940) 445
- Morrison v. Olson, 487 U. S. 654 (1988) 4, 241, 244–249, 271, 278, 301 f., 306, 363, 391, 401, 405, 442, 446–450, 452, 474 f., 547, 573, 581
- Myers v. United States, 272 U. S. 52 (1926) 23, 112, 133, 145, 147, 230, 233, 301, 303, 314 f., 317 f., 320, 326, 392, 405, 423 f., 428 f., 437–439, 441–444, 446, 452, 462, 475, 504, 506, 547
- National Labor Relations Board v. Noel Canning, 573 U. S. 513 (2014), 134 S.Ct. 2250 (2014) 4, 214, 270 f., 330–332, 334–337, 342 f., 344 f., 348, 358, 571
- New Process Steel, L. P. v. NLRB, 560 U. S. 674 (2010) 336
- New York Times v. Sullivan, 376 U. S. 254 (1964) 468, 557
- Nixon v. Administrator of General Services, 433 U. S. 425 (1977) 304
- Nixon v. United States, 506 U. S. 224 (1993) 153, 269 f., 364, 404
- NLRB v. SW Gen. Inc., 137 S.Ct. 929 (2017) 244, 246, 346–348
- Owings v. Speed, 18 U. S. 420 (1820) 81
- Parsons v. United States, 167 U. S. 324 (1897) 405, 412, 437, 482, 505 f.
- People ex. rel. Fursman v. Chicago, 278 Ill. 318 (1917) 148
- Perry v. Sindermann, 408 U. S. 593 (1972) 273, 467
- Pickering v. Board of Education, 391 U. S. 563 (1968) 467
- Plessy v. Ferguson, 163 U. S. 537 (1896) 149
- Plourde v. U. S. Postal Service, 721 F. Supp. 218 (D. Minn. 1989) 50
- Powell v. McCormack, 395 U. S. 486 (1969) 269, 343
- Prewitt v. MSPB, 113 F.3d 885 (Fed. Cir. 1998) 555
- Price v. United States, 174 U. S. 373 (1899) 47
- Printz v. United States, 521 U. S. 898 (1997) 127
- Prize Cases, 67 U. S. 635 (1863) 424
- Public Citizen v. United States Department of Justice, 491 U. S. 440 (1989) 307, 320
- Ranking v. McPherson, 483 U. S. 378 (1987) 467
- Rasul v. Bush, 542 U. S. 466 (2004) 31
- Raymond J. Lucia Cos. v. SEC, 832 F.3d 277 (D. C. Cir. 2016) 365, 369, 377
- Regents of the University of California v. Bakke, 438 U. S. 265 (1978) 555
- Ricci v. DeStefano, 557 U. S. 557 (2009) 554
- Riegle v. Federal Open Market Committee, 656 F.2d, 873 (D. C. Cir. 1981) 268, 274
- Rosaura Bldg. Corp. v. Municipality of Mayagüez, 778 F.3d 55 (1st Cir. 2015) 150, 471
- Rutan v. Republican Party of Illinois, 497 U. S. 62 (1990) 150, 274 f., 470, 556–559
- Ryder v. United States, 515 U. S. 177 (1995) 268, 272
- Sandrige v. Folsom, Secretary of Health, Education & Welfare, 200 F. Supp. 25 (M. D. Tenn. 1959) 50
- Schlesinger v. Reservists Committee, 418 U. S. 208 (1974) 272
- Scully v. United States 193 F. 185 (C. C. D. Nev. 1910) 346
- Seila Law v. CFPB, 140 S.Ct. 2183 (2020) 389, 394, 396, 407, 429, 437 f., 474–476, 572 f., 578, 586
- Shelton v. Tucker, 364 U. S. 479 (1960) 467
- Shoemaker v. United States, 147 U. S. 282 (1893) 309
- Shurtleff v. United States, 189 U. S. 311 (1903) 147, 440, 442 f., 506
- Silver v. United States Postal Service, 951 F.2d 1033 (9th Cir. 1991) 571
- Springer v. Philippine Islands, 277 U. S. 189 (1928) 24, 309 f.
- St. Louis County Court v. Sparks, 10 Mo. 117 (1846) 146
- Staebler v. Carter, 464 F. Supp 585 (D. D. C. 1979) 333, 346
- State ex rel. Repay v. Fodeman, 30 Conn. Supp. 82 (1972) 146

- State ex. rel. Off. v. Smith, 14 Wis. 497  
(1861) 133
- SW Gen. Inc. v. NLRB, 796 F. 3d 67  
(D. C. Cir. 2015) 271
- Taitz v. Obama, 707 F. Supp.2d 1 (D. D. C.  
2010) 271
- The Siren, 74 U. S. (7 Wall.) 152 (1868) 47
- Torasco v. Watkins, 367 U. S. 488 (1961) 273
- Tucker v. Commissioner, 676 F. 3d 1129  
(D. C. Cir. 2012) 368 f., 377
- U. S. Term Limits v. Thornton, 514 U. S. 779  
(1995) 124 f., 195
- United Public Workers v. Mitchell, 330  
U. S. 75 (1947) 455, 468
- United States Civil Service Commission v.  
National Association of Letter Carriers,  
413 U. S. 548 (1973) 455
- United States ex rel. Frizzel v. Newman, 42  
App. D. C. 78 (1914) 146
- United States v. Ballin, 144 U. S. 1 (1892)  
269
- United States v. Eaton, 161 U. S. 331 (1898)  
345 f.
- United States v. Ferreira, 54 U. S. 40 (1851)  
309
- United States v. Gantt, 194 F. 3d, 987  
(9th Cir. 1999) 247
- United States v. Germaine, 99 U. S. 508  
(1878) 24, 40, 243, 371–373
- United States v. Hartwell, 73 U. S. 385 (1868)  
40, 371
- United States v. Hilario, 218 F. 3d 19  
(1st Cir. 2000) 248
- United States v. Lane, 64 M. J. 1  
(C. A. A. F. 2006) 272
- United States v. Lee, 106 U. S. 196 (1882)  
47
- United States v. Libby, 498 F. Supp. 2d 1  
(D. D. C. 2007) 246
- United States v. Lovett, 328 U. S. 303 (1946)  
454
- United States v. Maurice, 26 F. Cas. 1211  
(Circuit Court, District of Virginia,  
1823) 40, 44, 372
- United States v. Nixon, 418 U. S. 683 (1974)  
302, 305, 427, 448
- United States v. Perkins, 116 U. S. 483 (1886)  
448–450, 462 f., 474
- United States v. Smith, 286 U. S. 6 (1932)  
269, 343
- United States v. Woodley, 726 F. 2d 1328  
(9th Cir. 1983) 333
- United States v. Woodley, 751 F. 2d 1008  
(9th Cir. 1985) 333
- Wammack v. Holloway, 2 Ala. 31 (1841)  
517
- Washington v. Davis, 426 U. S. 229 (1976)  
554
- Weiss v. United States, 510 U. S. 163 (1994)  
248, 309
- West Coast Hotel Co. v. Parrish, 300  
U. S. 379 (1937) 440
- Wiener v. United States, 357 U. S. 349 (1958)  
311, 396, 443, 445
- Williams v. Phillips, 360 F. Supp. 1363  
(D. D. C. 1973) 272, 345

## Personenregister

Das folgende Register enthält die im Haupttext genannten Personen. Die genannten Fundstellen beziehen sich daher grundsätzlich auf den Haupttext. Soweit sie ausnahmsweise auf Fußnoten verweisen, sind die Ziffern kursiv gestellt.

- Ackerman, Bruce A. 166, 179, 186, 208, 460  
Adair, Douglass 182  
Adams, Herbert B. 538  
Adams, John 68 f., 71, 73, 74, 92, 97,  
100–102, 105, 115 f., 136–138, 141 f.,  
161, 175, 178, 190, 200, 211, 284, 289 f.,  
430  
– Demokratieverständnis 190  
– Einfluss des Senats auf Nominierungen  
289 f.  
– Konzept der Gewaltenteilung 68 f.  
– Notwendigkeit von *virtue* 101  
– Personalideal 136  
– Personalpolitik in der Praxis 136 f.  
Adams, John Q. 483  
Adams, Samuel 74 f., 84, 100 f.  
Adenauer, Konrad 14  
Akerman, Amos T. 315, 325 f.  
Alito, Samuel A. Jr. 472, 474, 476  
Arendt, Hannah 179, 208  
Aristoteles 101, 201, 493 f.  
Arthur, Chester A. 328, 549  
Asbeck, Franz W. Freiherr von 410  
Augustinus 35  
Augustus 235  
Austin, John 380  
  
Bailyn, Bernard 95, 98, 157  
Balkin, Jack M. 216  
Banning, Lance 165  
Barrett, Amy C. 339, 586  
Beard, Charles A. 157–160, 167, 178 f., 567  
Belknap, William 402  
Benson, Egbert 351  
Biden, Joseph R. 279, 341, 586  
Black, Hugo 272  
Blackstone, William 61, 511–513, 515–517,  
520  
Blumoff, Theodore Y. 256–258  
Bluntschli, Johann C. 538  
Böckenförde, Ernst-Wolfgang 17, 39, 198 f.,  
204, 571  
Bolingbroke, Henry St. John 98–101, 103,  
110, 129, 181 f., 566  
Bonaparte, Napoleon 498  
Bork, Robert 338, 427  
Bouton, Terry 160  
Brandeis, Louis 439  
Braxton, Carter 69, 190  
Breyer, Stephen 214, 335, 342, 473–475,  
583 f.  
Browner, Carol 355  
Burgh, James 180  
Burke, Edmund 172, 196  
Burkoff, John M. 291  
Burns, William J. 20  
Burr, Aaron 226  
Bush, George H. W. 319, 321  
Bush, George W. 220, 285, 319 f., 337, 362,  
397, 399, 584  
Byrd, Robert 295  
  
Caesar, Gaius Iulius 235  
Carpenter, Daniel P. 507  
Carter, Stephen L. 275  
Cicero, Marcus T. 102  
Cincinnatus, Lucius Q. 102, 110 f., 181, 489  
Clay, Henry 497–499, 501, 503  
Clemens 35  
Clinton, Bill 319 f., 399, 402, 447, 451, 524  
Clinton, Hillary 220  
Comey, James 465



- Cordray, Richard 346  
 Corwin, Edward S. 42, 439  
 Cox, Archibald 426 f., 451  
 Crenson, Matthew A. 517  
 Cromwell, Oliver 498, 522  
 Curtis, George W. 329, 534 f.
- Dahl, Robert A. 159 f., 193  
 Dawes, Henry L. 329  
 Diamond, Martin 185  
 Dickinson, John 45  
 Dotson, Arch 518 f.  
 Drath, Martin 197 f.  
 Dreier, Horst 419  
 Du Bois, William E. B. 541  
 Duane, William 495–497, 502, 504  
 Duguit, Léon 163
- Eaton, Dorman B. 547  
 Edling, Max M. 223  
 Eisenhower, Dwight D. 426, 458 f., 553  
 Ellsworth, Oliver 125  
 Emerson, Blake 541  
 Epstein, David 162  
 Eskridge, William N. Jr. 460
- Feingold, Russell 295, 364  
 Ferejohn, John 460  
 Fish, Carl R. 528  
 Fishbourne, Benjamin 114, 281–283, 336  
 Flemming, Arthur S. 50  
 Folsom, Marion B. 49  
 Fraenkel, Ernst 156, 207, 522  
 Franklin, Benjamin 75, 175, 181  
 Friedrich Wilhelm I. 415 f.  
 Friesenhahn, Ernst 12
- Garfield, James A. 4, 531  
 Garland, Merrick 272, 338 f.  
 Geithner, Timothy 295  
 George III. 54 f., 110  
 Gerber, Hans 11 f.  
 Gerhardt, Michael J. 264  
 Gierke, Otto von 38  
 Ginsburg, Ruth Bader 339, 370, 473–475, 584, 586  
 Gneist, Rudolf 541 f.  
 Goddard, William 58  
 Gönner, Nikolaus T. 408–410, 491 f.
- Goodnow, Frank J. 29, 40, 518, 537, 542–546, 578  
 Gordon, Thomas 182  
 Gore, Albert 220  
 Gorham, Nathaniel 258, 265, 499  
 Gorsuch, Neil 370, 474–476, 584, 586  
 Grimm, Dieter 494  
 Gunn, James 281, 283
- Hamilton, Alexander 27, 41, 65, 76, 81, 89, 102, 115 f., 125, 131, 134, 168, 174–176, 180–182, 187 f., 193–195, 197, 200, 205 f., 212 f., 224, 226, 230, 233 f., 242, 253, 258, 261, 264–268, 270, 276 f., 280–282, 285, 288 f., 291, 322, 331–333, 393, 403 f., 426, 430, 481 f., 543, 568 f.
- Begründung des *Appointments Clause* 187 f., 213, 230–234, 253, 264–268, 280–282
  - Electoral College 226
  - Entlassungsrecht des Präsidenten 405 f., 430, 481 f.
  - Finanzminister 81, 115, 131, 134
  - exekutive Gewalt 253
  - Gemeinwohlverständnis 180 f.
  - Impeachment-Gründe 403 f.
  - Inkompatibilitätsvorschriften 65, 261
  - Konzept der *virtue* 174–176, 180–182, 197 f., 266
  - Personalideal 177, 188
  - Persönlicher Referent von *Washington* 76
  - *Recess Appointments* 331
  - Repräsentationsverständnis 193–195, 200
  - Republikverständnis 200
  - *responsibility* 205 f., 233, 258, 276, 281
  - *restraints of public opinion* 197–199, 276, 333, 426, 543, 586 et passim
  - Rolle des Senats bei der Personalauswahl 264–266, 276 f., 280–282, 291, 568 f.
  - *unity* in der Exekutive 230–234, 258
  - Zuständigkeit für exekutive Personalauswahl, *siehe* Begründung des *Appointments Clause* und Rolle des Senats bei der Personalauswahl
- Hardenberg, Karl A. von 410  
 Harding, Warren G. 285  
 Harlan, John M. 48

- Harrington, James 104  
 Harris, Joseph P. 289  
 Hartley, Thomas 501  
 Hartmann, Ferdinand Freiherr von 408  
 Hartz, Louis 161  
 Hatch, Orin 295  
 Hegel, Georg W. F. 164, 538, 540 f.  
 Heller, Hermann 12  
 Hennis, Wilhelm 380  
 Hill, Anita 279  
 Holmes, Oliver W. Jr. 149, 439, 519  
 Hooper, William 106  
 Howe, Frederick C. 526  
 Hume, David 61, 116, 182–184, 187, 567  
 Humphrey, William 439 f.  
 Hunt, Gaillard 118  
 Hutchinson, Thomas 62
- Isensee, Josef 531
- Jackson, Andrew 10, 29, 65, 139, 211, 387 f.,  
 437, 471, 479 f., 483–489, 492–497,  
 499–504, 508, 510, 511, 514–517,  
 519–523, 525, 527, 534 f., 544, 550, 554,  
 560, 574, 577, 584  
 – Ämterrotation 479 f., 482, 487–490,  
 492–496, 501  
 – Amtsverständnis 516–518  
 – Diskriminierung von Frauen und  
 Afroamerikanern 487, 577  
 – *Jacksonian Democracy* 386–389, 479 f.,  
 483–489, 492–494, 499 f., 576 f., 585–587  
 – Konzept der *virtue* 483–486  
 – Personalideal 483–486, 492–494  
 – plebiszitäres Mandat des Präsidenten  
 487, 496–504, 521–524  
 – Praxis der Personalpolitik 437, 485 f.,  
 495 f., 502–504, 520  
 – Repräsentationsverständnis 485, 500  
 Jackson, James 407, 410–412, 415, 463  
 Jay, John 75, 81, 86, 115, 175, 177  
 Jefferson, Thomas 45, 55, 81, 90, 115 f., 131,  
 136–139, 141 f., 151, 178, 180, 188, 212,  
 226, 481, 484, 515 f.  
 – Amtsverständnis 516  
 – Gewaltenteilungskonzept 90  
 – Jeffersonian Republicans 131–137, 180  
 – Konflikt mit *Hamilton* 131  
 – Konzept der *virtue* 180  
 – nationale Universität 137  
 – Personalideal 137 f.  
 – Personalpolitik in der Praxis 138 f., 212,  
 481  
 Jellinek, Georg 198  
 Jenckes, Thomas A. 537  
 Jesus Christus 34 f.  
 Jhering, Rudolf von 37, 159  
 Johnson, Andrew 402, 437, 505–507  
 Johnson, Lyndon B. 460, 553  
 Judas Ischariot 35
- Kagan, Elena 399, 451, 474 f., 584  
 Katyal, Neal K. 452  
 Kaufman, Herbert 493  
 Kavanaugh, Brett 399, 474, 476, 585 f.  
 Keim, Morris 147  
 Kelsen, Hans 198, 497–499, 507, 576  
 Kennedy, Anthony 472, 557  
 Kennedy, John F. 237, 456, 460  
 Kissinger, Henry 356  
 Klarman, Michael J. 189  
 Knox, Henry 81, 115  
 Krüger, Herbert 11
- Landis, James 401, 546  
 Laski, Harold R. 163  
 Lassalle, Ferdinand 159  
 Lawrence, John 351  
 Lear, Tobias 281, 283, 515  
 Leibholz, Gerhard 210  
 Lepsius, Oliver 508  
 Lessig, Lawrence 432, 450, 500, 503  
 Lieber, Francis 542  
 Lincoln, Abraham 284, 485, 506 f., 520, 525  
 Lincoln, Benjamin 85  
 Lincoln, Levi Sr. 142  
 Livingston, Robert 82  
 Locke, John 54, 100, 103, 116, 129,  
 160–162, 165, 180, 375, 511  
 Lolme, Jean-Louis de 233
- Machiavelli, Niccolò 88, 91, 98–100, 129,  
 181, 566  
 Madison, James 27, 44 f., 87–90, 124,  
 129–132, 135 f., 138, 142, 159, 162 f.,  
 165, 168–175, 182–187, 189, 191–194,  
 196, 200, 203–208, 210, 220–222, 224,  
 227, 233, 235, 242 f., 247, 253–255, 258,

- 262 f., 265, 290, 299–301, 303, 351, 393, 404–406, 413, 417 f., 420, 430–435, 438, 441, 444, 449, 451, 456, 473, 481, 484, 496, 499, 503 f., 509 f., 567, 571, 574, 576, 579, 584 f.
- *Appointments Clause*, siehe Zuständigkeitsverteilung bei Personalentscheidungen
- Bedeutung von Personalentscheidungen 89 f., 204 f.
- Beteiligter im Verfahren *Marbury v. Madison* 142
- *chain of dependence* 393, 418–422, 433–438, 449–451, 473, 504, 574
- Definition exekutiver Gewalt 431–435, 444
- Demokratieverständnis 191–193, 204 f.
- Electoral College 227
- Entlassungsrecht des Präsidenten 393, 405 f., 413 f., 417 f., 430–435, 438, 451, 574
- *Emoluments Clause* 262
- *Excepting Clause* 243
- Federalist No. 10 95, 99, 129, 159, 162 f., 169 f., 182–187, 191, 208, 212, 221 f.
- Föderalismus 124
- Gemeinwohlkonzept 172–174, 186 f., 196 f., 208–212, 242, 253
- Gewaltenteilungskonzept 88–90, 187 f., 193, 210, 299–301, 303, 430, 510
- Grundrechtskatalog 275
- Impeachment-Gründe 404, 417, 576
- Konzept der *virtue* 182–186, 207–212, 235
- Legitimationskette 204, siehe auch *chain of dependence*
- Personalpolitik in der Praxis 481
- Politische Parteien 129–132
- Präsidentialverwaltung 351
- Repräsentationsverständnis 170–174, 186 f., 194, 204 f.
- Republikverständnis 170–174, 186 f., 189, 191–193, 209–212
- *responsibility* 206, 233, 420, 451, 456, 499, 510, 574, siehe auch *chain of dependence* und Entlassungsrecht des Präsidenten
- Rezeption von *Hume* 182 f.
- *Take Care Clause* 413 f.
- Trennung von Amt und Amtsträger 44 f., 351
- *unity* in der Exekutive 233
- *Virginia Plan* 220, 254, 256
- Wahl des Präsidenten 220, 224, 227
- Zuständigkeitsverteilung bei Personalentscheidungen 253–255, 258, 261, 263, 265, 290
- Marbury, William 142–145, 151 f.
- Marcy, William L. 520
- Marshall, John 40, 44, 142, 144–146, 151–154, 372, 431, 568
- Marx, Karl 159
- Mascott, Jennifer L. 366, 370, 372
- Mashaw, Jerry L. 152, 434
- Mason, George 223, 261 f.
- Mattis, James 316
- Mayers, Otto 7, 24
- McCain, John 294
- McCarthy, Joseph 277
- McCloy, John 14
- McReynolds, James C. 439
- Mechem, Floyd R. 518
- Meese, Edwin III. 231, 394
- Möllers, Christoph 13, 419
- Monroe, James 319
- Montesquieu, Charles-Louis de 67, 88, 103, 116, 129, 182, 263, 299 f., 546
- Montgelas, Maximilian von 409 f., 421, 490, 492
- Morris, Gouverneur 221 f., 224, 243, 263, 404
- Morris, Robert 82–85, 90, 92, 109, 255
- Mosher, Frederick C. 79, 128, 482
- Mueller, Robert 426, 447 f.
- Naumann, Richard 12
- Nelson, Eric 199 f.
- Nelson, Michael 74
- Neustadt, Richard E. 426
- Nixon, Richard 339, 345, 426 f., 448, 451, 456
- Nixon, Walter L. 269
- Northcote, Stafford 547
- Obama, Barack 116, 214, 272, 295, 319, 326, 330, 334, 337 f., 352, 358, 360, 362, 399, 451, 509, 522, 584
- O'Connor, Sandra D. 557

- Overeem, Patrick 432
- Paine, Thomas 68, 74, 87, 97, 178, 190
- Parrillo, Nicholas R. 515
- Pettit, Philip 182
- Pickering, Timothy 134f.
- Pinckney, Charles 194, 223
- Pitkin, Hannah F. 128
- Plato 101
- Pocock, John G.A. 95, 98, 100, 157, 160, 165, 180, 207, 211
- Polk, James K. 525
- Polybios 88, 91, 190
- Prakash, Saikrishna B. 428
- Prince, Carl E. 118, 134
- Randolph, Edmund 115f., 170, 220, 229, 254, 265
- Rawls, John 166
- Reagan, Ronald W. 231
- Rehnquist, William H. 373, 557
- Reich, Charles A. 463f., 519
- Reid, Harry 287
- Rice, Susan 349, 355
- Richardson, Elliot 426f.
- Roberts, John C. 291, 343
- Roberts, John G. 214, 392, 472, 474, 476, 584f.
- Rohr, John A. 25, 541, 545f.
- Roosevelt, Franklin D. 110f., 352f., 439f., 444, 459, 516, 523f., 533
- Roosevelt, Theodor 453
- Rosenbloom, David H. 25
- Rossiter, Clinton 120, 399
- Rousseau, Jean-Jacques 164, 171, 207
- Ruckelshaus, William 427
- Rush, Benjamin 89
- Rutledge, John 256
- Scalia, Antonin 244–248, 335, 338, 446, 449–452, 472, 557
- Scheidemann, Philipp 11
- Schlesinger, Arthur M. Jr. 237, 354
- Schmitt, Carl 156
- Sedgwick, Theodore 413
- Sessions, Jeff 295
- Shays, Daniel 168
- Sherman, Roger 223f., 256, 265, 289f., 423
- Skowronek, Stephen 395
- Smith, Adam 116
- Smith, William 407–412, 415, 463, 488f., 519
- Sotomayor, Sonia 370, 473–475, 584
- Souter, David H. 247
- Spanner, Hans 12
- Stanton, Edwin M. 507
- Starr, Kenneth 447, 451
- Stein, Karl Freiherr von 410, 540
- Stein, Lorenz von 538
- Stephenson, Matthew C. 339
- Stevens, John Paul 473, 559
- Storing, Herbert J. 25
- Strauss, Peter L. 312
- Sunstein, Cass R. 166, 184, 231, 399, 432, 434, 450, 452, 500, 503
- Taft, Howard W. 150, 317, 320, 326, 429, 438, 442f.
- Thomas, Clarence 279, 470, 472, 474–476, 584, 586
- Tocqueville, Alexis de 181, 493f., 550
- Travelyan, Charles E. 547
- Trenchard, John 182
- Tribe, Laurence H. 249, 311, 450f.
- Truman, Harry S. 426, 459
- Trump, Donald 31, 220, 287, 382, 402, 447, 458f., 488, 579, 582f., 586
- Tucker, Thomas T. 203f.
- Ulpian 34
- Van Riper, Paul 550
- Vaughan, Samuel 112f., 127
- Vermeule, Adrian 231, 397
- Vining, John 413
- Waldo, Dwight 546
- Walpole, Robert 98, 113
- Warren, Elizabeth 349, 355
- Washington, George 10, 27, 32, 51, 57, 59, 73, 75–79, 81, 83, 102, 109–121, 123–139, 155f., 158, 160, 176f., 188, 208f., 211f., 222, 237, 240, 264, 281f., 288f., 336, 342, 380, 388, 417, 459, 481, 486, 489, 514–516, 520, 534, 551, 554, 566, 575
- Amtsantritt als Präsident 78f., 81
- ausländischer Einfluss 133

- Begrenzung auf zwei Amtszeiten 110 f., 380, 515 f.
- Charisma 32, 119 f., 380
- Einfluss des Senats auf Nominierungen 281–283, 288, 336
- Gemeinwohlkonzept 135, 156
- General der Continental Army 57, 59, 73, 75 f.
- Inkarnation des republikanischen Personalideals 10, 109–111, 575
- Kabinett 115, 237
- nationale Universität 116
- Parteien, politische, *siehe* Überparteilichkeit
- Parteilichkeit bei der Ämtervergabe 134, 136
- Personalideal 111–122, 130, 136, 156, 158, 160, 177, 188, 208 f., 222, 258, 481, 534
- Personalpolitik in der Praxis 126–136, 289, 481, 551
- Präsident der Philadelphia Convention 110, 125
- Sklavenhalter 121
- Trennung von Amt und Amtsträger 515 f., *siehe auch* Begrenzung auf zwei Amtszeiten
- Überparteilichkeit 123, 125 f., 129 f., 134, 212
- Weber, Max 7, 12, 14, 119–120, 400, 480, 517, 533, 539
- Webster, Daniel 497–499, 501, 503, 507, 522
- Weems, Mason L. 109
- Wharton, Francis 74
- White, Byron 446
- White, Leonard D. 116–118, 432, 486, 521
- William, McKinley 453
- Willoughby, William F. 546
- Willoweit, Dietmar 36
- Wilson, James 170, 202 f., 221, 224, 229, 231 f., 234 f., 255, 257 f., 263 f., 301, 379, 568
- Wilson, Woodrow 15–17, 29, 115, 150, 385, 400, 494, 522, 532, 537–541, 544–546, 548, 550, 561, 579
- Wirt, William 334
- Wolcott, Oliver 137
- Wood, Gordon S. 46, 57, 62, 95, 98, 100, 157, 161 f., 180
- Wooster, Mary 112, 130

## Sachregister

Kursive Ziffern verweisen auf Fußnoten. Hauptfundstellen sind fett gedruckt. Insbesondere bei häufig wiederkehrenden Schlüsselbegriffen sind nur die zentralen Fundstellen angegeben.

Da die Arbeit an zahlreichen Stellen englische Begriffe verwendet, werden aus Gründen der besseren Lesbarkeit bestimmte häufig wiederkehrende Fachtermini des amerikanischen Personalverfassungsrechts großgeschrieben, auch wenn dies nicht der Rechtschreibung im englischen Original entspricht.

- Absolutismus 16, 232, 415–418, 421, 517  
*accountability*, siehe *responsibility*  
*Act of Settlement* 260  
*Administrative Law Judges* 145, 369 f., 382, 461, 581–583  
*Administrative Procedure Act* 49, 584  
Advice-and-Consent-Verfahren 251–296, 329–364
- Anhörungen 276 f.
  - Ausschussberatung 276–280, 283
  - Begründungspflicht (keine) 282, 342
  - Bestätigung als Regelfall 291–296
  - Blockade der Neubesetzung 339–349
  - Debatte in der Philadelphia Convention 251–259, 262–266, 300 f.
  - Einfluss des Repräsentantenhauses 284 f.
  - Einfluss des Senats auf Nominierungen 281–296
  - Einfluss von Republikverständnis und Personalideal 263–266, 280
  - Erfolgsrate der Nominierungen 291–293
  - Filibuster 285–289, 332, 345
  - gerichtliche Kontrolle, siehe gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen
  - Herstellung von *responsibility* 263–266
  - *Hold* 285, 332
  - in der Verfassung von Maryland 1776 63
  - in der Verfassung von Massachusetts 1780 86, 92
  - in der Verfassung von New York 1777 86, 92
  - Öffentlichkeit der Beratungen 270, 276–278
  - Personal in der Präsidialverwaltung 357–364, 381
  - Pflicht des Senats zur Entscheidung 339–349
  - politische Parteien 283–285, 287–290, 521
  - *presumption of confirmation* 291–293
  - *Recess Appointments* 330–337, 343, 345, 570
  - *Senatorial Courtesy* 282–285, 288, 525
  - Überprüfung der Kandidaten 276–280
  - Vermeidung von *corruption* 263–266, 280
  - Vorwirkung der Senatsbeteiligung 276–288
  - Zweck der Senatsbeteiligung 188, 262–266, 280, 296
- Affirmative Action* 554 f.  
Afroamerikaner im öffentlichen Dienst 120–122, 149 f., 188, 201, 459, 540 f., 566, 577, siehe auch Diskriminierung  
Alimentationsprinzip 408–410, 487–492  
Altersgrenze 93, 549 f., 552  
Amerikanische Revolution
- Bedeutung von Personalentscheidungen 59–62, 70
  - *Constructive School* 75–77, 82, 84, 88
  - Continental Army 57

- *Declaration of Independence* 5 f., 51–54, 59, 102, 190, 217, 374, 511, 565, 576 *und passim*
- Einfluss kolonialer Erfahrungen 53–55, 60–62, 75, 83
- Finanzier der Revolution 83
- Haltung zu exekutiver Gewalt 53–59, 66
- Herrschaftsorganisation 56–60
- *Liberative School* 74 f., 83 f.
- Schulenstreit 74–78, 82–84
- Spaltung der Revolutionäre 68, 74–78
- *Stamp Act* 54
- Verfassungsverständnis 66–73
- Verhältnis zur Verfassungsgebung 188
- Whig Theory 53–56, 66, 74
- Amt**
  - abstrakt-institutionalisiertes 45
  - als Medium der Volkssouveränität 374–383
  - als *privilege*, *siehe Doctrine of Privilege*
  - als *property* 38, 407, 463–465, 480, 482, 511–520
  - als „repraesentatio Christi“ 36
  - als *trust* 196 f., 374, 511–514
  - Begriff 32 f., 365–384, 511 f., *siehe auch Officer*
  - ideelle Aufladung 37
  - im Common Law 41–43, 511–513
  - im funktionalen Sinne 32 f., 442
  - im kanonischen Recht 34–36
  - im statusrechtlichen Sinne 32 f., 409, 442, 551
  - im weltlichen Recht Kontinentaleuropas 36–38
  - Institutionalisierung, *siehe Trennung von Amt und Amtsträger*
  - konkret-institutionalisiertes 45
  - Objektifizierung 508, 515–518
  - Recht des Amtsträgers am Amt 412 f., 429 f., 489, 508, 511–520
  - Schaffung von Ämtern, *siehe Organisationsgewalt*
  - soziale Bedeutung 61 f.
- Ämterhäufung 61, 64 f., 69 f.
- Ämterpatronage
  - in den amerikanischen Kolonien 60–62
  - in den USA 325, 464, 468–471, 488, 557 f., *siehe auch Spoils System*
  - in Großbritannien 60 f., 112, 116
- Ämterrotation 29, 64 f., 432, 479–482, 487–496, 501, 510, 520, 558, 576 f., *siehe auch Entlassungsrecht*
- Amtlichkeit, *siehe Trennung von Amt und Amtsträger*
- Amtscharisma, *siehe Charisma*
- Amtseid 65, 93 f., 133, 322
- Amtshaftung, *siehe Staatshaftungsrecht*
- Amtsträger, *siehe Officer*
- Amtszeit, Begrenzung der 196, 199, 206, 220, 482, 509, 516
- Anti-Federalists 74, 123, 127, 130–134, 160, 167, 176, 188, 193, 201, 208, 222 f., 262, 299 f., 303, 484
- Apostolische Sukzession 34
- Appointment*, *siehe Ernennung und Personalauswahl*
- Appointments Clause* 18, 204, 213–217, 229–383 *und passim*
  - als Delegationsverbot 378 f.
  - Anwendungsbereich 365–383
  - Basis der Legitimationskonkurrenz der Gewalten 290 f., 297–364, 569 f.
  - Debatte in der Philadelphia Convention 243 f., 248, 251–259, 262–266, 290, 300 f.
  - einfachgesetzliche Vorgaben für die Personalauswahl 313–330
  - Einfluss von Republikverständnis und Personalideal 263–266
  - *Excepting Clause* 18, 230, 241–250, 358, 366, 375, 381, 425, 438, 449, 462
  - Formalismus vs. Funktionalismus 306–308, 312 f., 317, 330, 335
  - *Inferior Officers* 18, 213, 230, 241–250, 318, 358, 363
  - *Interbranch Appointments* 246 f.
  - Legitimationskettenmodell, *siehe Legitimationskette*
  - *Officer of the United States* 365–383, 580–583
  - Personal in der Präsidialverwaltung 357–364, 381
  - Prinzip der *accountability* bzw. *responsibility* 246–249, 263, 375 f.
  - *Recess Appointments* 214, 330–337, 343, 345, 570
  - und *Competitive Civil Service* 325–329

- und Zugangsprüfungen 325–329
- Vermeidung von *corruption* 238–266
- Verteilung der Personalgewalt 251–266
- Aristokratische Tendenzen 97, 103–105, 137 f., 174, 179, 188, 192–195, 208, 210, 263, 487, 489, *siehe auch* Eliteneinfluss
- Articles of Confederation* 51, 74, 76, 80–83
- Attorney General* 94, 112, 116, 271, 314, 426 f., 447 f.
  
- Bank der Vereinigten Staaten 131, 133, 495–497, 499
- Bayerische Hauptlandespragmatik 11, 407–411, 421, 490–494, 539, 550
- Beamte (als Begriff des deutschen Rechts) 22 f., 367 f.
- Beamte, politische (Deutschland) 20, 420–422, 470
- Beamtenrechte (Deutschland) 407–414, 422, 452, 488–494, *siehe auch* Alimentationsprinzip, Lebenszeitprinzip
- Beamtentum (Deutschland) 11–13, 385 f., 388, 407–422, 457, 489–494, 532, 560, 571, 573, 575, 578 *siehe auch* Beamtenrechte
- Beamtenurteil des Bundesverfassungsgerichts 12 f., 560 f.
- Beamtenverfassungsrecht 22
- Beförderung 93, 94, 149 f., 549, 551, 553, 556 f., *siehe* Ernennung *und* Personalauswahl
- Berufsbeamtentum, *siehe* Beamtentum
- Besoldung 515, 517, 551 f.
- Bill of Rights* 1689 43
- Bill of Rights* (USA) 274 f., *siehe auch* Grundrechte
- Boardsystem 73–75, 84 f.
- Böckenförde-Diktum 348 f.
- Brownlow Commission* 353–356, 444
- Bundeskanzler 239 f., 422
- Bundespräsident 238 f., 376
- Bundesstaat, *siehe* Föderalismus
- Bundestag 239
- Bürgerkrieg (amerikanischer) 93, 122, 124 f., 526
- Bürgerrechtsbewegung 150, 387 f., 447, 452, 459–466, 553
- Bürokratisierung 515–518
  
- Career Civil Service*, *siehe* *Federal (Competitive) Civil Service*
- chain of dependence* 418–422, 433–438, 449 f., 473, 504, 574
- Charisma 32, 35, 39, 118–120, 158, 380, 480, 514
  - *George Washingtons* 119 f., 380
  - Konstitutionalisierung des Charismas 32, 118–120, 158, 380
- Checks and Balances*, *siehe* Gewaltenteilung
- Chief of Staff* 350, 352, 355, 359, 381, *siehe auch* Präsidialverwaltung
- Civil Rights Act 1964* 460, 553
- Civil Rights Act 1991* 461, 554
- Civil Rights Commission* 310
- Civil Service*, *siehe* *Federal (Competitive) Civil Service*
- Civil Service Commission* 5, 113, 148, 315, 324, 325–329, 456, 459 f., 531, 536, 548, 554
- Civil Service Reform* (19. Jahrhundert) 15–17, 94, 211 f., 325–329, 386–389, 432 f., 456–458, 471, 531–552, *siehe auch* *Civil Service Commission* *und* *Pendleton Act 1883*
  - Bedeutung von *virtue* 532, 534–536
  - *corruption* als Motiv 532–536
  - Demokratieprinzip 325–329, 532 f., 544–553
  - deutscher Einfluss 537–546
  - Motive 533–546
  - Republikanisches Personalideal 534–536
  - *und* Demokratie 539–552
  - Vereinbarkeit mit dem *Appointments Clause* 325–329
  - Vorbilder 15, 325, 537–544, 547 f.
  - Zugangsprüfungen 15, 18, 315, 325–329, 453, 468, 531, 533, 540 f., 548 f.
- Civil Service Reform* des Jahres 1978 326, 456, 459, 531
- Class-of-One Theory* 466
- Classification Act 1923* 551
- Clerk*
  - etymologischer Ursprung 42
  - in der frühen Republik 80, 85, 117, 120, 367, 373, 432
- Commission*, *siehe* Ernennungsurkunde
- common good*, *siehe* Gemeinwohl



- Common Law
- Amtsbegriff 41–43, 511–514
  - *Sovereign Immunity Doctrine* 47–49
  - Verhältnis zum amerikanischen Personalverfassungsrecht 5, 51, 59, 79, 297, 507–518
- Competitive (Civil) Service, siehe Federal (Competitive) Civil Service*
- Comptroller 431–435, 446, 503
- Congress, *siehe* Kongress
- Connecticut Compromise 125, 252
- constitutional language 10, 179, 208–212, 215, 223, 389, 569, 577, 584
- constitutional moment 380, 389, 479, 531, 559, 587
- Constitutional School of Public Administration 389
- Continental Army 57, 102, 110 f.
- Continental Congress, *siehe* Second Continental Congress
- corruption 98–104, 167, 173–177, 181, 187, 221, 224, 256–265, 280, 290, 388, 402 f., 483, 521, 532–536, 566, 568, 576
- Begriff im politischen Diskurs 10, 176, 211, 258 f., 483, 535, 577
  - Dichotomie von *virtue* und *corruption* 10, 98–104, 181, 211, 265, 388, 403, 483, 489, 532, 535, 576, 579
  - und Impeachment-Verfahren 402–404
- countermajoritarian difficulty 344
- Country Party 98 f., 107, 113, 222
- Court Packing Plan 444
- Czars 349–364, 381, 570
- Decision of 1789 390, 404–453, 462–467, 470–475, 480, 495 f., 501–507, 536, 558, 574, 578, 585
- Declaration of Independence 5 f., 41, 44, 51–54, 59, 102, 190, 217, 374, 511, 565, 576 und *passim*
- De-facto-Officer-Doktrin 271
- Delegationsverbot 360–362, 376, 378
- Deliberation 166, 171–173, 235, 486, 489
- Demokratie, *siehe auch* kollektive Selbstbestimmung und Volkssouveränität
- Begriffsverständnis der Gründergeneration 9, 189–193
  - *Competitive Civil Service* und D. 325–329, 532 f., 539–560
  - demokratische Gleichheit 479, 492–494, *siehe auch* republikanische Gleichheit
  - demokratische Herrschaft mittels *Officers* 374–383, 388
  - demokratische Legitimation 202–206, 392, 400, 419–423, 434 f., 564, *siehe auch* Hierarchie, Legitimationskette und *responsibility*
  - demokratische Verantwortlichkeit, *siehe responsibility*
  - *Jacksonian Democracy* 9, 386–389, 479 f., 483–489, 492–494, 499 f., 517, 521, 523, 532, 549, 558, 585, 587
  - Legitimationskette 202–205, 232 f., 238, 241, 374 f., 418–420, 567, 574, *siehe auch chain of dependence*
  - Legitimationsniveau 378, 400 f.
  - Legitimationsweg 400, 431–435, 565
  - Parteiendemokratie 520–529, *siehe auch* Parteien (politische)
  - Personalauswahl als Ausdruck des Demokratieverständnisses 188–206
  - plebiszitäre D. 189, 191, 201, *siehe auch* Präsident der Vereinigten Staaten – plebiszitäres Mandat
  - repräsentative D. 9, 170 f., 189–201, 468, 521
  - Republik und D. 9, 189, 191–195, 199 f., 204, 387 f., 417, 489, 521, 527, 577
  - Wesentlichkeitstheorie der Exekutive 376–380, 426, 581
- Department of Defense, *siehe* Militärverwaltung
- Department of Foreign Affairs, *siehe* Department of State
- Department of State 77–82, 85, 229 f., 405 f., 551
- Department of Treasury, *siehe* Finanzverwaltung
- Department of War, *siehe* Militärverwaltung
- Departments
- Errichtung im Jahr 1789 78–82, 404
  - Ursprünge vor 1787 74–78, 84
- Deutsches Beamtengesetz von 1937 14
- Dichotomie des amerikanischen Personalwesens 16, 18–22, 386 f., 458, 471, 477 f., 531–560, 577, 584–587
- Dienstrecht (amerikanisches), *siehe* *Federal (Competitive) Civil Service*

- Diplomaten 229, *siehe auch* Department of State
- Diskriminierung
- rechtlicher Schutz vor 149 f., 269, 455–462, 466 f., 553–556
  - von Afroamerikanern 120–122, 149 f., 188, 201, 459, 540 f., 566, 577
  - von Frauen 120 f., 188, 201, 460, 487, 566, 577
  - von Juden und Katholiken 208
- Doctrine of Privilege* 149, 452 f., 455, 463, 467, 518–520
- Dogmatik 223
- Donatistenstreit 35 f., 38
- Dualismusmodell *Ackermans* 186, 380
- Due Process Clause*, *siehe* Zusatzartikel – 5.
- Dysfunktionalität von Institutionen, *siehe institutional friction*
- Effizienz des Öffentlichen Dienstes, *siehe energy in der Exekutive*
- Eid, *siehe* Amtseid
- Eingangsamkeit 549–551, 578
- Einheit der Exekutive, *siehe unity in der Exekutive*
- Electoral College 219 f., 223–227, 487 f., 504
- Eliteneinfluss 137 f., 158, 160, 188, 541, *siehe auch* natürliche Elite
- Emoluments Clause* 261 f., 272
- energy in der Exekutive* 88, 205, 232–234, 354, 413, 521 f., 537–544
- Entlassung, *siehe* Entlassungsrecht und Impeachment-Verfahren
- Entlassungsrecht 389–478, 571–577 und *passim*
- Anhörung vor Entlassung 464 f.
  - Begründung für Entlassung 464 f.
  - betriebsbedingt 457
  - Debatte im ersten Kongress 405–419, 428–431
  - Debatte in der Philadelphia Convention 402–404
  - *Decision of 1789* 390, 404–453, 462–467, 470–475, 480, 495 f., 501–507, 536, 558, 574, 578, 585
  - demokratische Verantwortlichkeit (*responsibility*) und E. 196, 199, 205 f., 389, 392 f., 413 f., 417–422, 451, 492–496, 504, 543 f., 574
  - Diskriminierungsschutz 459–462, 466 f., 553–556
  - Diskursstrukturierung 435 f.
  - *Doctrine of Privilege* 149, 452 f., 463, 467, 518–520
  - einfachrechtliche Regelung 456–463
  - *Employees* 433
  - Gewaltenteilung 393, 413, 430, 433–436, 441, 456
  - Grundrechte als Einschränkung 452–456, 463–471, 553–556
  - im *Competitive Civil Service* 453–471, 552 f., 574
  - im *Senior Executive Service* 459
  - Impeachment bei Missbrauch 417, 448, 451, 481, 502, 576
  - in Independent Agencies 395–399, 439–446, 474–476, 583–586
  - *Inferior Officers* 411 f., 433, 438 f., 448 f., 462 f., 474, 504 f., 572, 574
  - Kontrolle über die Exekutive 389, 394–399, 413 f., 417–419, 473, 476, 496
  - Legitimationsweg und E. 434 f.
  - Praxis der ersten Jahrzehnte 417, 480–483, 501 f., 514 f.
  - Praxis unter *Andrew Jackson* 437, 485 f., 495 f., 502–504, 520
  - Recht des Amtsträgers auf Schutz vor Entlassung 412 f., 429 f., 453–471, 518–520
  - Rechtsprechung 436–478, 504 f.
  - Reichweite der *Decision of 1789* 431–434
  - *remedy* 442
  - republikanisches Personalideal und E. 417, 480–483
  - Schlechtleistung 457
  - unter den *Articles of Confederation* 84 f.
  - Verhältnis zum Weisungsrecht 425–428, 448
  - Verwaltungsstaat und E. 389 f., 435 f.
  - Volkssouveränität und E., *siehe* Entlassungsrecht – demokratische Verantwortlichkeit und E.
  - Wiedereinsetzung 442
  - Zuordnung zur Exekutive für die Zwecke des E. 433–436, 439–445, 450, 495, 503
  - zur Herstellung von *responsibility* 196, 199, 205 f., 389, 392 f., 413 f., 417–422, 451, 496, 504, 574

- Zuständigkeit 426 f., 430
- Equal Employment Opportunity Act 1972* 460–462, 553 f.
- Equal Employment Opportunity Commission* 460 f., 554
- Equal Protection Clause*, *siehe* Zusatzartikel – 14.
- Erfahrungsstufe 552
- Ernennung
  - als politischer Prozess 8, 28, 144–146, 152 f., 314, 329 f., 385, 388, 505, 528, 558, 571, 576, 584
  - Ernennungsurkunde (*Commission*) 143–145, 213, 238, 509
  - gerichtliche Kontrolle, *siehe* gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen
  - materielle Kriterien, *siehe* Personalauswahl
  - Nominierung durch den Präsidenten, *siehe* Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten
  - Rechtsnatur 143 f., 367, 518
  - Stufen des Ernennungsprozesses 143–145, 213
  - Zuständigkeit, *siehe* Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten, Personalauswahl und Personalgewalt
- Ethics in Government Act* 447, 451
- Excepting Clause*, *siehe* *Appointments Clause*
- Executive Office of the President* 237, 352 f., 524, *siehe auch* Präsidialverwaltung
- Exekutive Gewalt
  - Definition 23 f., 253, 306, 309 f., 391, 433–435
  - Organisation in den Jahren 1776 und 1777 56–59, 73 f.
  - Organisation unter den *Articles of Confederation* 76–78, 83
  - Organisation unter der Bundesverfassung 78–80
  - Organisationsgewalt, *siehe* Organisationsgewalt
  - Personalauswahl, *siehe* Personalauswahl
  - Personalgewalt, *siehe* Personalgewalt
- Exekutive Personalgewalt, *siehe* Personalgewalt
- faction* 99, 129, 162 f., 169 f., 182–186, 210, 212, 221, 235, 330, 567
- Federal (Competitive) Civil Service* 10, 15–22, 325–329, 385–387, 456–462, 531–562, 567 f., *siehe auch* *Civil Service Reform (19. Jahrhundert)*
- Abgrenzung zum Advice-and-Consent-Verfahren 328
- *Civil Service Commission* 5, 15, 113, 148, 315, 324, 325–329, 456, 459 f., 531, 548, 554
- *Classification Act 1923* 551
- deutscher Einfluss 537–546, 563
- Entlassungsschutz im F. 16, 453–471, 473 f., 539, 542 f., 552 f.
- Entwicklung und Reichweite 327 f.
- Legaldefinition des *Competitive Service* 15, 458
- *Merit Systems Protection Board* 19, 326, 456 f., 459, 461, 555
- *Office of Personnel Management* 19, 326, 328, 456
- *Officer*-Eigenschaft 381 f.
- *Rank-in-Position*-System 551 f.
- Reform des Jahres 1978, *siehe* *Civil Service Reform* des Jahres 1978
- Reform im 19. Jahrhundert, *siehe* *Civil Service Reform (19. Jahrhundert)*
- Rule of Three 326
- Schedule-C-Stellen 19, 355, 458, 469
- Schedule-E-Stellen 582
- Schedule-F-Stellen 458
- *Senior Executive Service* 15, 19 f., 382, 458 f., 551
- Verfassungsmäßigkeit 25, 315, 325–329, 462 f.
- Vorbilder 15, 325, 537–544, 547 f.
- Zugangsprüfungen 15, 18, 315, 325–329, 453, 468, 531, 533, 540 f., 548 f.
- Federal Trade Commission* 439–441
- Federalist No. 10*, *siehe* *Madison, James* (Personenregister)
- personalverfassungsrechtliche Interpretation 183–187
- Federalist Party* 130–136, 141 f., 180, 481
- Federalists* 74, 82, 100, 123, 127, 129–131, 137 f., 151, 158, 188 f., 196, 198 f., 207–209, 223, 241, 261 f., 290, 293, 299 f., 416, 484–486, 489 *und passim*
- Filibuster* 285–288, 332, 345
- Finanzverwaltung* 58, 73, 77, 79–85, 255, 431–435, 495 f., 503

- First Amendment, *siehe* Zusatzartikel – 1.  
*fitness of character* 95, 113–118, 134, 136, 138 f., 155, 167, 188, 258, 264 f., 280, 288, 388, 416, 482, 514, 520, 566
- Föderalismus 123–129
- Proporz im öffentlichen Dienst 127–129
  - Residenzfordernisse 126 f.
  - Souveränitätsfrage 124 f.
  - Streit in der Gründergeneration 123–126
  - Vollzug von Bundesrecht 126 f.
- Foreign Emoluments Clause* 65, 93, 133
- Formalismus, *siehe* Gewaltenteilung –  
 Formalismus vs. Funktionalismus
- Frankreich 59, 75, 81, 112, 116, 131, 179, 410, 490 f.
- Französische Revolution 59
- Frauen im öffentlichen Dienst 120 f., 188, 201, 566, *siehe auch* Diskriminierung – von Frauen
- Frauenwahlrecht 121
- Funktionalismus, *siehe* Gewaltenteilung –  
 Formalismus vs. Funktionalismus
- Gebührenwesen 515, 517
- Gehalt, *siehe* Besoldung
- Gehorsamspflicht 410 f.
- Gemeinwohl 155 f., 172–174, 183, 186, 196, 208–212, 486
- Gemeinwohlorientierung als Kriterium der Personalauswahl 98, 107, 130, 156, 208
  - Pluralismus und G. 164, 210
  - Prozeduralisierung 155
- Generalbundesanwalt 398
- Gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen, *siehe auch* Verfassung als Rahmenordnung
- Advice-and-Consent-Verfahren 268–276, 556
  - *countermajoritarian difficulty* 344
  - *Doctrine of Privilege* 149, 452 f., 518–520
  - einfachgesetzliche Vorgaben bei der Personalauswahl 146 f., 313–330
  - Einhaltung der Zuständigkeitsverteilung 303–364
  - Entlassungen 436–478
  - Gewaltenteilungsprinzip 303–364
  - Grundrechtsverletzungen 149 f., 273–276, 452–456, 463–471, 553–560
  - Grundsätze und Ursprünge 144–154
  - Klagearten bei Advice-and-Consent-Verfahren 271 f.
  - Klagebefugnis bei Advice-and-Consent-Verfahren 271–273
  - Konkurrentenklage (keine) 146–149, 271, 461, 528, 554 f.
  - *Political Question Doctrine* 153 f., 269, 276
  - Selbstorganisationsrecht als Grenze 342–344
- Geschäftsordnung der Bundesregierung 238, 240
- Gesellschaftsvertragstheorie 100, 161
- Gewaltenteilung 66–72, 87–92, 187 f., 193 f., 297–364 *und passim*
- als „Verbot organfremder Gewaltenusurpation“ 305–364
  - *Appointments Clause* bzw. Personalgewalt als Plattform politischer Konflikte zwischen Exekutive und Legislative 290 f., 297–364, 436
  - Checks and Balances 90–92, 186 f., 210, 235, 300, 303, 333, *siehe auch* Advice-and-Consent-Verfahren
  - einfachgesetzliche Vorgaben für die Personalauswahl 313–330
  - Entlassungsrecht des Präsidenten und G. 393, 413, 433–436, 441, 456
  - Formalismus vs. Funktionalismus 28, 245, 301–308, 312 f., 317, 330, 335, 390, 436, 446, 449 f., 473, 547
  - im Jahr 1776 66–72
  - in den Jahren 1777–1787 87–92, 168 f.
  - interne 413 f.
  - Kritik am Gewaltenteilungsprinzip 545–547
  - legitimationsbezogenes Verständnis bzw. Legitimationskonkurrenz 9, 91, 193 f., 203, 253, 291, 297 f., 313, 344, 379, 423, 433–435, 500, 566, 569, 577
  - Personal in der Präsidialverwaltung 357–364
  - *Recess Appointments* als Musterbeispiel 331–335, 343
  - Verhältnis zur *mixed constitution* 70 f., 90–92, 193 f., 300
  - Verständnis der Verfassungsväter 187 f., 193 f., 203, 297–301

- Zuordnung von Funktionen zu Gewalten 299, 304, 306–310, 433–436, 439–445, 450, 495, 503, 545
- Gleichheitssatz, *siehe* Zusatzartikel – 14.
- Glorious Revolution 42 f., 60 f.
- Grundrechte, *siehe auch* Zusatzartikel
  - *Bill of Rights* 274 f.
  - Bürgerrechtsbewegung 150, 387 f., 447, 452, 459–466, 553, 573
  - Diskriminierungsschutz 459–462, 466 f., 553–556
  - Einschränkung des Entlassungsrechts 452–456, 463–471, 553–556, 573
  - Rechtsschutz bei Personalentscheidungen 149 f., 273–276, 452–456, 463–471, 553–560
- Harvard 116
- Hatch Act* 455, 528
- Hauptberuflichkeitsprinzip 491
- Herrschaft
  - Arten im Sinne Max Webers 120, 517
  - auf Zeit 110, 516
  - charismatische, *siehe* Charisma
  - legale 360, 362, 364, 379–381, 517
  - vs. faktische Macht 360, 364, 380 f.
- Hierarchie 32, 41, 148, 232, 238, 243, 407, 413–427, 451, 574, *siehe auch* unity in der Exekutive
- Historische Auslegung 7, 214–216
- Hold* 285, 288
- Holdover Clauses* 346
- House of Lords 97
- Impeachment-Verfahren 270, 401–404, 408, 412, 417 f., 427, 437, 451, 502, 506 f., 576 f. und *passim*
  - *corruption* als Kriterium 403 f.
  - gegen *Andrew Johnson* 506 f.
  - gerichtliche Kontrolle 404
  - Gründe 403 f.
  - Justiziabilität 269 f.
  - nach Ende der Amtszeit 402
- Imperial Presidency* 349–364, 522–526, 560, 570, *siehe auch* Präsidialverwaltung
- Independent Agencies
  - Abgrenzung von klassischen Executive Branch Agencies 389, 396–399
  - als Teil des amerikanischen Verwaltungsstaats 323, 389, 395–399, 444–446, 475 f., 543, 546, 583–587
  - Einfluss der Präsidialverwaltung 399
  - Entlassungsrecht des Präsidenten 395–399, 439–446, 474–476, 583–587
  - Legitimation 400 f., 543, 546
  - Nominierungsrecht des Präsidenten 311, 322–324, 396
  - *party balance requirements* 318–325
  - Verfassungsmäßigkeit 324, 392, 395, 400 f., 439–446, 474–476, 583–587
- Independent Counsel* 244 f., 447–452
- Inkompatibilitätsregelungen
  - gerichtliche Kontrolle 271 f.
  - in der Bundesverfassung 93, 142, 259–262
  - in frühen Verfassungen der Einzelstaaten 64 f., 69
  - Zweck 65, 69 f., 142, 261 f.
- Inkrafttreten der amerikanischen Bundesverfassung 81
- institutional friction* 336–349, 571
- institutional loyalty* 338, 348 f.
- Institutionalisierung des Amtes, *siehe* Trennung von Amt und Amtsträger
- Ivy-League-Universitäten 116
- Jacksonian Democracy*, *siehe* Demokratie – J. D.
- Jeffersonian Republicans 131–137, 180
- judicial review* (von Gesetzen) 141 f., 151
- Justice of the Peace* 437, 504
- Kabinett
  - in England 260
  - Kabinettsprinzip 229, 236–238
  - Praxis 237
  - *Washingtons* erstes 115
- Kaiserreich (deutsches) 414
- Kameralistik 416
- Kanonisches Recht 34–36
- Kongress, *siehe auch* Senat
  - Ausschluss von Mitgliedern 343
  - Beginn der Sitzungsperiode 331
  - Beteiligung an der Personalauswahl, *siehe* Advice-and-Consent-Verfahren und Senat
  - Budgetrecht 333, 359, 400

- Kontrolle der Exekutive 239 f., 363 f., **399–401**
- *Officers* des Kongresses 310
- *Recess* 334 f., 345
- Selbstorganisation 269, 280–288, 342 f., 569
- Konkurrentenklage (grundsätzlich keine) 146–149, 271, 461, 528, 554 f., *siehe auch* gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen
- Konstitutionalisierung des Charismas, *siehe* Charisma
  
- Laufbahnprinzip 14, 115, 478, 491–494, 517, **549–552**, 578
- Lebenszeitprinzip 368, 388, **408–410**, **420–422**, 430, 440, 457, 470, 482, **487–493**, 497, 531, 558, 575
- Legal Realism* 305
- Legislative Veto* 311, 446
- Legitimation durch Expertise 392, 401, 542 f.
- Legitimationskette **202–205**, 232 f., 238, 241, 374 f., 418–420, 567, 574, *siehe auch chain of dependence*
- Legitimationskonkurrenz, *siehe* Gewaltenteilung/legitimationsbezogenes Verständnis
- Lehnswesen 38
- Leistungsprinzip 93, 95, 313, 492, *siehe auch fitness of character, merit* und Personalauswahl – Zugangsprüfungen
- Liberal Republicanism* 166
- Liberalismus 10, 26, 157, 160–167
- living constitution* 7, 214, 390
- Lloyd-La Follette Act 1912* 453, 457, 552
- Lochner*-Ära 440
- Losentscheid 201, 493
- Lüth-Urteil 12
  
- Mandatstheorie 48 f.
- Maschinenmetapher 415
- McCarthyism* 277
- Meinungsfreiheit, *siehe* Zusatzartikel – 1. *merit* 113 f., 136, 155, 160, 211 f., 217, 221–224, 266, 325, 547
- Merit Systems Protection Board* 19, 326, 456 f., 459, 461, 555
- Militärverwaltung 57 f., 73, 77, 79–81, 316, 423 f., 551
- ministerialfreier Raum 573, 580
- mixed constitution* 61, 68, **70 f.**, 87, 90–92, 97, 105, 109, 193 f., 203, 300
- mixed government*, *siehe mixed constitution*
- monokratische Ministerialorganisation, *siehe Departments und unity* in der Exekutive
  
- Nation 125
- natürliche Elite 104–106, 112, 114–117, 119, 137–139, 207, 226, 479 f., 484 f., 492, 566
  - *property qualifications* 106
  - republikanische Gleichheit 105, 137 f., 159, 479
- Necessary and Proper Clause* 304, 317, 392, 473
- Nepotismus 112, 316, 551
- Neutralität 139, 212, 324, 344, 386, 537, 563, 577
- New Deal* 9, **350–356**, 387, 395, 401, 439, 444, 524–526, 533, 543, 560, 570, 576, 585, 587
  - *Brownlow Commission* 353–356, 444
  - Präsidialverwaltung 350–356, 524
- New Formalism* 323
- No Religious Test Clause* 93, 207 f., 271, 273
- No taxation without representation* 54
- Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten 5, 143, **229–259**, **276–296**, **308–364** und *passim*, *siehe auch Appointments Clause und unity* in der Exekutive
  - Begründungspflicht (keine) 282, 342
  - Beschränkung durch einfachgesetzliche Vorgaben 313–330
  - Debatte in der Philadelphia Convention 251–259
  - Einfluss des Senats auf Nominierung 281–296, 525
  - Einfluss des Repräsentantenhauses auf Nominierung 284 f.
  - *Inferior Officers* 18, 213, **241–250**, 358
  - in Independent Agencies 311
  - Letztentscheidungsrecht über Nominierungen 252, 309–313
  - Personal in der Präsidialverwaltung 357–364, 381
  - *Recess Appointments* 214, **330–337**, 343, 345, 570

- Überprüfung der Kandidaten 276–280
- Übertragung auf *Heads of Departments* 230, 241–250
- Vorwirkung der Senatsbeteiligung 276–288
- Zwischenbesetzungen 345–348
  
- Oberhäuser
  - Besetzung 97, 104–106
- Ochlokratie 190
- öffentliche Meinung, *siehe restraints of public opinion*
- Office, *siehe Amt*
- Officer
  - Abgrenzung zum *Employee* 23, 367–383, 581–584
  - Begriffsdefinition 23, 365–383, 581–584
  - Begriffsentwicklung 370–374
  - des Kongresses 310
  - *Inferior Officer* 18, 213, 241–250, 318, 358, 363, 366 f., 377, 411 f., 433, 438 f., 448 f., 462 f., 474, 504 f., 572, 574
  - *Principal Officer* 236 f., 245, 248 f., 328, 357, 363, 366 f., 406, 411 f., 416
  - *Superior Officer* 244–247
  - Verwirklichung der Volkssouveränität 374–383
- ökonomische Betrachtung der Verfassung 158–160, 178 f., 208
- Opinions Clause* 425
- Organisationsgewalt
  - im weltlichen Recht Kontinentaleuropas 39
  - in den USA 39 f., 44–46, 242, 316–320, 352, 358, 425
  - *Reorganization Act 1939* 352–356
- Originalism* 7, 214, 304, 390, 393 f.
- Österreich 410
  
- parlamentarische Verantwortlichkeit 239 f., 363 f., 399–401
- parlamentarisches Regierungssystem
  - vs. Präsidialsystem 219–226, 311, 388, 422, 545 f.
- Parteien (politische)
  - als Massenorganisationen 528 f., 558
  - Entstehung 130 f., 520–529
  - modernes Parteiensystem 520–529
- Parteienfinanzierung 527 f., 544
- parteipolitische Betätigung von Amtsträgern 455, 527 f., 552, *siehe auch Hatch Act*
- *party loyalty vs. institutional loyalty* 338, 348 f.
- Personalauswahl und P. 134–139, 210 f., 283–285, 287–290, 467–469, 520–529, 535 f.
- Perspektive der Gründergeneration 129–131, 210, 225 f.
- Scharnierfunktion 527 f.
- Pendleton Act 1883* 5, 15, 315, 325–329, 452, 531–552
- Personal (Begriff) 22 f.
- Personalauswahl, *siehe auch Advice-and-Consent-Verfahren, Appointments Clause und Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten*
  - Abschluss als Voraussetzung 549
  - als exekutive Aufgabe 252–258, *siehe auch Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten*
  - als politischer Prozess 8, 28, 144–146, 152 f., 314, 329 f., 385, 388, 505, 528, 558, 571, 576 f., 584
  - Alter als Kriterium 549 f., 552
  - Bildung als Kriterium 115–117, 137, 539, 541, 548 f.
  - Demokratieverständnis und P. 188–212 *und passim*
  - föderale Erwägungen 123–128
  - geographische Herkunft als Kriterium 127–129, 551
  - gerichtliche Kontrolle, *siehe gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen*
  - gesellschaftliche Schichtenbildung 117 f., 158, 160, *siehe auch* Eliteneinfluss
  - Jurastudium als Kriterium 116
  - materielle Kriterien im einfachen Recht 94, 111 f., 207, 313–329
  - materielle Kriterien in der Bundesverfassung 93–95, 207–212
  - materielle Kriterien unter den *Articles of Confederation* 82 f.
  - materielle Kriterien *Washingtons* und seiner Nachfolger, *siehe fitness of character*, republikanisches Personalideal *und virtue*

- Parteien (politische) und P. 134–139, 210–212, 283–285, 287–290, 467–469, 520–529, 535 f.
- *party balance requirements* 318–325
- Personalideal, *siehe* republikanisches Personalideal
- Pflicht des Senats zur Entscheidung 339–349
- Staatsangehörigkeit als Kriterium 133
- Verfahren, *siehe* Advice-and-Consent-Verfahren *und* Ernennung
- Verfassungsentwicklung und P. 7 f., 288–291, 386–390, 436, 503 f., 564, 576, 583–587
- vorläufige Besetzungen 330–348, *siehe auch* *Recess Appointments*
- Wohnsitz als Kriterium 126 f., 146, 315 f., 551
- Zugangsprüfungen 15, 18, 315, 325–329, 453, 468, 531, 540 f., 548 f.
- Zuständigkeit in den Einzelstaaten vor 1787 85–87
- Zuständigkeit innerhalb der Exekutive 229–250, *siehe auch* Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten *und unity* in der Exekutive
- Zuständigkeit unter den *Articles of Confederation* 83–85
- Zuständigkeitsverteilung im Jahr 1776 63 f.
- Zuständigkeitsverteilung zwischen Exekutive und Legislative 242 f., 251–364, *siehe auch* *Appointments Clause*, Advice-and-Consent-Verfahren *und* Gewaltenteilung
- Zwischenbesetzungen 345–348
- Personalentscheidung
  - Beförderung 93, *siehe* Personalauswahl
  - negative 93, *siehe* Entlassung
  - positive 93, *siehe* Personalauswahl *und* Ernennung
- Personalgewalt
  - Entlassungsrecht, *siehe* Entlassungsrecht
  - im Jahr 1776 62–65, 68–71
  - in den amerikanischen Kolonien 60 f.
  - in der amerikanischen Bundesverfassung 229–364, *siehe auch* Advice-and-Consent-Verfahren, *Appointments Clause*, Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten *und* Personalauswahl
    - in Deutschland 238–240, 376
    - unter den *Articles of Confederation* 76, 82–85
    - Unterscheidung von der Organisationsgewalt 39 f., 44–46, 316–320, 425
- Personalideal, *siehe* republikanisches Personalideal
- Personalisierung 31, 46, 49
- Personalverfassungsrecht 4–10, 17–30, 141, 145, 183–186, 215–217, 231, 298, 365–383, 389, 479, 509–511, 531 f., 548, 556–561, 563–587 *und passim*
  - Reichweite 365–383, 580–583
  - Verhältnis zum Common Law 507–519 *und passim*
  - Verhältnis zum einfachen Dienstrecht 5–9, 13, 17–22, 421 f., 544–564 *und passim*
- Philadelphia Convention
  - Advice-and-Consent-Verfahren 251–259, 262–266, 300 f.
  - Auswahl des Präsidenten 219–227
  - *Committee of Eleven* 254, 256
  - *Connecticut Compromise* 125, 251
  - *Emoluments Clause* 261 f., 272
  - Entlassungsrecht 402–404
  - *Excepting Clause* 243 f., 248, 366
  - Gewaltenteilung 297, 300 f.
  - Inkompatibilitätsklausel 260–262
  - Kabinettsprinzip (kein) 229–238
  - Konflikt zwischen großen und kleinen Staaten 125, 219, 223–225, 251
  - Konfliktlinien 224 f., 251
  - politische Parteien 129, 225
  - *Washington* als Präsident 110
  - Zuständigkeit für die exekutive Personalauswahl 251–259, 262–266, 300 f.
- Pluralismus 156–158, 160–164, 210, 235
  - Federalist No. 10 und P. 162–164
  - *virtue* und P. 164, 210
- Polarisierung (politische) 279, 287, 292, 296, 337 f., 398, 579 f.
- Political Appointees* 16–22, 385 f., 458–462, 465, 369, 471, 477, 479, 532, 556, 559 f., 577 f. *und passim*
  - Entlassung, *siehe* Entlassungsrecht
  - Ernennung, *siehe* Advice-and-Consent-Verfahren *und* Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten



- Political Question Doctrine* 153 f., 269, 273, 276, 341, 404
- Politischer Beamter (Deutschland) 420–422
- Positivismus 198
- Post 58, 65, 80
- Präsident der USA
- Amtsenthebung, *siehe* Impeachment-Verfahren
  - Amtszeit 110 f., 516
  - Aufsichtsrecht 399, 423–428
  - Ausführung der Gesetze 414, 423–428, *siehe auch* *Take Care Clause*
  - *Commander-in-Chief* 423 f.
  - Debatte um das Auswahlverfahren 219–227
  - Entlassung des Exekutivpersonals, *siehe* Entlassungsrecht
  - Ernennung des Exekutivpersonals, *siehe* *Appointments Clause*, Ernennung und Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten
  - *Natural Born Citizen Clause* 272
  - Nominierung des Exekutivpersonals 229–260, *siehe auch* *Appointments Clause* und Nominierungs- und Ernennungsrecht des Präsidenten
  - plebiszitäres Mandat 487, 496–504, 521–524, 576
  - Selbsteintrittsrecht 424–428
  - Parteien und P. 522–526
  - Vorwahlen 523, 526
  - Wahl, *siehe* Electoral College
  - Wahlkampf 523 f.
  - *Washington* als Idealbild 109–111
  - Weisungsrecht 399, 423–428, 500
  - Veto 230, 249, 257, 497
- Präsidialsystem 7 f., 78, 87, 215, 219–226, 311 *und passim*
- vs. parlamentarisches Regierungssystem 219–226, 311, 388, 422, 545 f.
- Präsidialverwaltung 349–364
- *Chief of Staff* 350, 352, 355, 359, 363, 381
  - Einfluss auf Independent Agencies 399
  - *Executive Office of the President* 352 f., 524
  - gesetzliche Grundlage 351–356
  - Kontrolle durch den Kongress 363 f.
- *National Security Advisor* 352, 355 f., 363 f.
  - *Office of Management and Budget* 352, 357 f., 399
  - Personal 22, 357–364, 381
  - *Reorganization Act 1939* 352–356
  - Struktur 352 f., 354 f.
  - *White House Authorization Act 1978* 354–356
  - *White House Office* 22, 352–359, 385, 577
  - *White House Office of Presidential Personnel* 278, 524, 560
- Preußische Ober-Examinations-Kommission 315
- Preußische Verwaltung 11, 15, 17, 116, 408, 415 f., 537–547
- Princeton 116
- Privatisierungen 378
- privilege, executive* 350, 364
- Progressive Movement* 389, 395, 432, 441, 537–547
- property qualifications* 106, 159, 168
- Protestantismus 180
- public good, siehe* Gemeinwohl
- Quereinstieg 549–552, 578
- Ramspeck Act* 533
- Rassismus 121 f., 273, 540 f., 566, *siehe auch* Diskriminierung und Sklaverei
- Ratifikation der amerikanischen Bundesverfassung 81
- Recess Appointments* 214, 330–337, 343, 345, 570
- Recess Appointments Clause* 331–335, 345
- Rechtsschutz gegen Personalentscheidungen, *siehe* gerichtliche Kontrolle von Personalentscheidungen
- Rechtsstaatsprinzip 153, 411, 414, 497 *und passim, siehe auch* *Rule of Law*
- Reconstruction* 124, 534, *siehe auch* Zusatzartikel – 14.
- Reform des öffentlichen Dienstes, *siehe* *Civil Service Reform*
- Reichsbeamtengesetz von 1873 11
- Religion, *siehe* *No Religious Test Clause*
- Religionsfreiheit 208, *siehe auch* *No Religious Test Clause* und Zusatzartikel – 1.
- Reorganization Act 1939* 352–356

- Repräsentation 36, 89, 170–174, 183, 186 f., 189–199, 203 f., 208–212, 485 f., 500 und *passim*
- als Kriterium der Personalauswahl 127–129, 485 f., 550 f., 554
  - durch Personalentscheidungen 199 f., 203 f.
  - Identitätsrepräsentation 194, 198, 500
  - kollektive Selbstbestimmung durch R. 189–195
  - materiale 197
  - Personalideal und R. 183, 186 f., 196 f., 199, 208–212, 485 f.
  - royalist theory 199
  - Vertretungsrepräsentation 194, 500
- Representative Bureaucracy* 127–129, 486, 550, 554
- Republik (Begriffsverständnis) 9 f., 170–173, 189–192, 199 f., 206, 235, 577 und *passim*, siehe auch Volkssouveränität
- Demokratie und R. 9, 189, 191–195, 199 f., 204, 387 f., 417, 489, 521, 527, 577
- republikanische Gleichheit 105, 137 f., 159, 479
- republikanisches Personalideal 94–212 und *passim*
- als Optimierungsziel 183 f., 207–212
  - antike Vorbilder 98, 101–104, 181
  - Auswirkungen auf Gestaltung des Auswahlverfahrens 258 f., 263–266
  - Bedeutung bei der *Civil Service Reform* des 19. Jahrhunderts 532, 534–536
  - Bedeutung bei *Jackson* 479–487
  - Bedeutung in der Gründergeneration 98–107, 119–121, 136 f., 176–185, 207–212, 564–569, siehe auch *virtue and fitness of character*
  - föderale Konflikte und r. P. 123–128
  - fortdauernder Bestandteil des politischen Diskurses, siehe *constitutional language*
  - Gemeinwohlverständnis und r. P. 173 f., 183, 186, 196 f.
  - Herrschaft auf Zeit 110, 206, 516
  - hinsichtlich des Auswählenden 112 f., 130
  - Impeachment-Verfahren 403 f.
  - Inhalt, siehe *virtue, fitness of character and merit*
  - *institutional friction* und r. P. 348 f.
  - institutionelles Design der Verfassung und r. P. 207–212, 258, 280
  - natürliche Elite 104–106, 112, 114–117, 119, 137–139, 207
  - *Officer*-Begriff und r. P. 374–383
  - ökonomische Betrachtung der Verfassung und r. P. 158–160
  - Pluralismus und r. P. 164
  - politische Parteien und r. P. 123, 129–140, 289 f.
  - Prägung durch *Bolingbroke und Machiavelli* 98–101
  - *Recess Appointments* und r. P. 334
  - Reichweite 117 f.
  - Repräsentation und r. P. 171–174, 486
  - Senatsbeteiligung und r. P. 188, 262–266, 280
  - Vorsorge für Abweichung vom r. P. 184 f., 208–212
  - *Washington* als Inkarnation des r. P. 109–111
  - *Washingtons* Ideal 111–122, 177, 211, 258, siehe auch *fitness of character*
- Republikanismusthese 26, 95, 98, 155–183 und *passim*, siehe auch Republikanisches Personalideal
- Bewertung 178–183
  - Kritik 157–163
  - Liberalismus und R. 161, 164–167
  - Unterschied zwischen idealisiertem Republikanismus und Denken der *Federalists* 183 f.
- Residenzerfordernisse 93, 126 f., 146, 315 f., 551
- responsibility* 6, 8, 76 f., 195–199, 204–207, 212, 233–236, 247–249, 258 f., 263 f., 313, 361, 375, 392 f., 417–423, 434, 479, 496–504, 521, 540, 564, 567, 574
- Ressortprinzip 239
- restraints of public opinion* 197–199, 211, 266, 276, 280, 322, 333, 419, 426–428, 451 f., 497–500, 521, 540, 543, 560, 564, 567, 575 f., 579, 587
- Revolution, siehe *Amerikanische Revolution*
- Richterauswahl 24, 145, 229, 254, 256 f.
- Richtlinienkompetenz 239
- Roberts Court* 323, 582–587
- römische Republik 102
- Royal Prerogative* 42, 57

- Rückbindung, *siehe responsibility*  
 Ruhegehalt 20  
*Rule of Law* 153, 208, 414, 497, *siehe auch*  
 Rechtsstaatsprinzip
- Saturday Night Massacre* 426–428, 448, 575  
 Schedule-C-Stellen 19, 355, 458, 469  
 Schedule-E-Stellen 582  
 Schedule-F-Stellen 458  
 Schutzpflichten 349  
 Second Continental Congress 56–58, 63, 79  
 Secretary  
 – Kontrolle durch den Kongress 239 f.,  
*siehe auch* Kongress  
 – Personalgewalt 85, 239–250  
 – Verhältnis zu Präsident und Präsidial-  
 verwaltung 240 f., 356, 360, 496, 503  
 – Weisungsrecht des Präsidenten 242,  
 423–428  
*Secretary of Defense*, *siehe* Militärverwaltung  
*Secretary of State*, *siehe* Department of State  
*Secretary of Treasury*, *siehe* Finanz-  
 verwaltung  
*Secretary of War*, *siehe* Militärverwaltung  
*Securities and Exchange Commission* 472 f.,  
 580–584  
 Segregation im öffentlichen Dienst 149,  
 541, *siehe auch* Diskriminierung  
 Selbstbestimmung, individuelle 66, 89, 349,  
*siehe auch* Grundrechte  
 Selbstbestimmung, kollektive, *siehe*  
 Demokratie, Repräsentation und  
 Volkssouveränität
- Senat  
 – Anhörungen 276–280  
 – Ausschussberatung 276–280, 283  
 – Beteiligung an der Personalauswahl, *siehe*  
 Advice-and-Consent-Verfahren  
 – *cloture vote* 286  
 – *Executive Calendar* 252  
 – Filibuster 285–289, 332, 345  
 – *Hold* 285, 332  
 – *nuclear option* 287  
 – Öffentlichkeit der Beratungen 270,  
 276–278  
 – pro forma-Sitzungen 335, 337, 342  
 – *Senatorial Courtesy* 282–289, 293, 525,  
 569  
 – Wahl der Senatoren 265 f., 284  
 – Zweck der Beteiligung bei der Per-  
 sonalauswahl 188, 262–266, 280, 296  
 Senat, römischer 97  
*Senior Executive Service* 15, 19 f., 382, 458 f.,  
 551  
 Shays's Rebellion 168, 189, 233  
*signing statements* 310, 319, 321, 358  
 Sklaverei 121 f., 125, 149, 225  
*Society of the Cincinnati* 98, 102  
 Sonderermittler, *siehe Independent Counsel*  
 und *Special Prosecutor*  
 Sonderopfer 409  
*Sovereign Immunity Doctrine* 47–50  
*Special Prosecutor* 426 f., *siehe auch*  
*Independent Counsel*  
*Spirit of Party*, *siehe* Parteien  
*Spoils System* 29, 139, 520–536, 552, 558,  
 577  
 Staat als Maschine 415  
 Staatsbürgerschaftserfordernisse 93, 133  
 Staatshaftungsrecht 46–50  
 Staatssekretär (Deutschland) 421  
 Staatswille 527, 542, 545  
 Standesdenken, *siehe* Trennung von Amts-  
 träger und Gesellschaft  
*State Action Doctrine* 48  
 Stellenabbau 457  
 Stiftungstheorie 34  
*subpoena* 239, 311  
*Superintendent of Finance*, *siehe* Finanzver-  
 waltung
- Take Care Clause* 336, 339, 358, 423  
*tenure* (Begriff) 509, 513  
*Tenure of Office Act 1820* 482  
*Tenure of Office Act 1867* 437, 439, 505–507  
*Three Fifths Clause* 125, 225  
 Trennung von Amt und Amtsträger 31–50,  
 511–518 und *passim*  
 – herrschaftsstabilisierende Funktion 38 f.  
 – im britischen Recht 41–43, 513  
 – im kanonischen Recht 34–36  
 – im weltlichen Recht Kontinentaleuropas  
 36–38  
 – in den USA 39–50, 511–518  
 – machtbeschränkende Funktion 43–46  
 Trennung von Amtsträger und Gesellschaft  
 16, 30, 487–494, 539–541, 544, 548–552,  
 578

- Trennung von Öffentlichem und Privatem 515, 517f.
- Trennung von Politik und Verwaltung 23, 385, 392, 414f., 432–435, 537–546, 578
- Trennung von Staat und Gesellschaft 414, 494, *siehe auch* Trennung von Amtsträger und Gesellschaft
- Trennung von Staatsdienst und Gesellschaft, *siehe* Trennung von Amtsträger und Gesellschaft
- Tugendhaftigkeit, *siehe* *virtue*
- Unabhängigkeit der Verwaltung, *siehe* Independent Agencies
- Unabhängigkeitserklärung, *siehe* *Declaration of Independence*
- Uniform 490, 493
- Unitary Executive Theory* 231f., 320, 390–394, 418, 435f., 438, 445, 450, 568 *siehe auch* *unity* in der Exekutive
- unity* in der Exekutive 229–256, 417–422, 568 *und passim*
- als Demokratie- und Effizienzpostulat 232–236
  - durch das Entlassungsrecht des Präsidenten 413f., 417–419
  - in Deutschland 232, 238–240
  - Pluralismus und u. 235
  - Personalentscheidungen und u. 229–231, 234–236
  - Streitstand 231, 391f.
  - zur Herstellung von *responsibility* 233–236, 417–422, 473, 476 *siehe auch* *chain of dependence*
- Universität, nationale 116, 137, 416
- Vacancies Reform Act* 1998 346f.
- Vakanzen 336–348
- Verfassung als Rahmenordnung 8, 28, 64, 216f., 267f., 289, 298, 330, 388, 560, 571
- Verfassungsentwicklung
- und Personalentscheidungen 7f., 288–291, 386–390, 436, 503f., 564, 576, 583–587
- Verfassungskonvent, *siehe* Philadelphia Convention
- Verfassungstreue 132f.
- Verfassungsvoraussetzung 11f., 422, 575
- Vermögenserfordernisse, *siehe* *property qualifications*
- Verwaltungsstaat (amerikanischer) 7, 17, 28f., 385–387, 395, 423, 444–446, 475–477, 531–560, 563f., 579–587, *siehe auch* Independent Agencies und *Federal (Competitive) Civil Service*
- Vesting Clause* 229, 304, 376, 391, 430
- Veteranen 327, 456, 555
- Veterans' Preference Act* 1944 456
- Virginia Declaration of Rights 65, 67, 71
- Virginia Plan 220, 254, 256
- virtue*, *siehe auch* *fitness of character*
- antike Vorbilder 101–104
  - Bedeutung für die Gründergeneration 98–121, 136f., 176–185, 199, 207–212, 564–569, 575f., *siehe auch* *fitness of character*
  - bei *Bolingbroke* und *Machiavelli* 99f., 181
  - bei *Diamond* 185
  - bei *Hume* 182f.
  - bei *Montesquieu* 103, 181
  - Dichotomie von *virtue* und *corruption* 10, 98–104, 181, 211, 265, 388, 403, 483, 489, 532, 535, 576f., 579
  - *Hamiltons* Verständnis 174–176, 180f., 197
  - institutionelles Design der Verfassung und v. 207–212, 258
  - *Jacksons* Verständnis 483–486
  - *Jeffersons* Verständnis 180
  - Konkretisierung als „natürliche Elite“ 104–107
  - Krise des Konzepts 174f.
  - *Madisons* Verständnis 182f., 207–212
  - Notwendigkeit 101, 167, 183, 207, 266, 483
  - Offenheit des Konzepts 179–183, 207–212
  - Pluralismus und v. 164, 166, 170
  - Verständnis der *Civil Service* Reformer 532, 534–536
  - Vorsorge für Fehlen 184, 208–212
  - *Washingtons* Verständnis 111–122, *siehe auch* *fitness of character*
- Vize-Präsident der Vereinigten Staaten
- 25. Zusatzartikel 237
  - Amtsenthebung 389, 402

- Präsident des Senats 430
- Wahl 226, 230
- Volkssouveränität 3, 5, 9 f., 16 f., 104, 189, 191–195, 199–205, 207–212, 216 f., 233, 258, 265, 297 f., 306, 348 f., 374, 379 f., 387 f., 403, 415–419, 423, 479–508, 543–545, 549, 554, 558, 560, 566, 579–581, *siehe auch* Demokratie und Republik
- Entlassungsrecht und V. 417–419, 469, 492–494, 496, 543 f., *siehe auch* Entlassungsrecht
- mittels *Officers* 374–383, 388
- Oberhäuser und V. 104
- Verwirklichung durch Personalentscheidungen 200–206, 265, 348 f., 417–419, 479 f., 485, 487, 492–494, 496, 521 und *passim*
- Volkswille 498 f., 527, *siehe auch* *restraints of public opinion*
- Wahlen 199–202, 207, *siehe auch* Electoral College
- Wahlmänner, *siehe* Electoral College
- Wahlrecht, passives 195
- Watergate-Affäre 426–428, 447, 451, 575 f.
- Weimarer Republik 11, 240, 386, 414
- Weißes Haus, *siehe* *Executive Office of the President* und Präsidialverwaltung
- Weisungen 148, 242, 249, 381, 399, 422–428, 500, 564, 573–575
- Wesentlichkeitstheorie der Exekutive 376–381, 426, 581
- Whig Theory 53–56, 66, 74, 109, 111, 223, 565, 576
- Macht-Freiheit-Dichotomie 54 f., 66, 89, 165, 223, 299, 348, 476, 579
- Whistleblower 555
- White House Office of Presidential Personnel* 278, 524, 560
- Wiederwahlbegrenzung 93, 109, 482, 516
- William & Mary 116
- Wohnsitzerfordernisse 126 f., 146, 315 f., 551
- writ of habeas corpus* 49
- writ of mandamus* 49, 152
- writ of quo warranto* 146, 271
- Yale 116
- Zitierrecht, *siehe* *subpoena*
- Zurechenbarkeit, *siehe* *responsibility*
- Zusatzartikel zur Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika
  - 1. 150, 274 f., 323, 454 f., 467–471, 528, 557–559
  - 5. 121, 149 f., 454, 464–466
  - 6. 454
  - 12. 226
  - 13. 122, 149
  - 14. 93, 121, 125, 149 f., 454–456, 466 f., 554
  - 17. 284, 291
  - 19. 121
  - 22. 93, 111, 516
  - 25. 237